



1259 - 2009

# Ortsnachrichten

## Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 6

Juni 2015

53 Jahrgang



Mehr zum Titelbild finden Sie unter Bekanntmachungen / Info im Innenteil.

# Juni 2015

## Kurz notiert in der Kirchengemeinde

### Juni

- So. 07.06.. 10.00 Uhr P. Thoböll Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden  mit Abendmahl
- So. 14.06. 10.00 Uhr Prof. Dr. Rosenau
- So. 21.06. 10.00 Uhr P. Thoböll
- So. 28.06. **11.00 Uhr** P. Thoböll/ Pn. Mentz, Strandgottesdienst an der Mole in Stein mit Taufen



### Juli

- So. 05.07. 10.00 Uhr P. Thoböll mit Abendmahl
- So. 12.07. 10.00 Uhr P. Thoböll mit Taufen  Psalmengesänge mit dem Hagener Schlosschor
- So. 19.07. 10.00 Uhr P. Thoböll Aussendung der Pfadfinder ins Sommerlager
- Sa. 25.07. 15.00 Uhr P. Thoböll u.a. Eröffnungsgottesdienst der Probsteier Korntage in Prasdorf
- So. 26.07. **11.00 Uhr** Prädikant Loch / Pn. Mentz: Hafengottesdienst am Museumshafen der Marina Wendtorf mit Liedertafeln vom Kieler Ostufer

### Meditation

**Freitag  
12. Juni  
20 Uhr**  
im Gemeindehaus  
mit  
Pastor Miller

### Monatsge- burtstag

**Mittwoch  
8. Juli  
15 Uhr**  
im  
Gemeindehaus

### Kreativkreis

**Donnerstag  
11. Juni  
19.30 Uhr**  
im  
Gemeindehaus

### De Karksnack

**Dienstag  
9. und 23. Juni  
7. Juli  
19.30 Uhr**  
im Gemeindehaus

### Monatsandacht

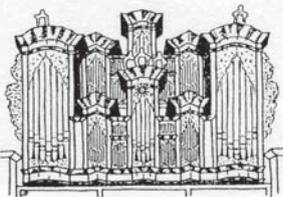
**Donnerstag  
25. Juni  
19.30 Uhr**  
in der Kirche,  
anschl. Kirchengemeinderats-sitzung

### Freitag, 19. Juni, 20 Uhr

**Gesang & Laute  Auf Flügeln des Gesangs**  
Alte spanische Musik des frühen Mittelalters, sefardische Lieder, Musik der Renaissance, keltische und englische Lieder von den Hebriden.  
Sabine Loredó Silva, Sopran & Ulf Dressler, Laute

### Samstag, 18. Juli

**NACHT DER HISTORISCHEN ORGELN**  
Klosterkirche Preetz (ab 18.30 Uhr)  
St. Katharinen-Kirche Probsteierhagen (ab 21 Uhr)  
Capella Peregrina  Ute Weitkämper, Leitung & Alt (Hamburg) -  
Gabriele Schenkel, Roman Mario Reichel und Julian Mallek  Orgel  
Tom Sheibels, Trompete



### Samstag, 4. Juli 2015 Orgelkundliche Tagesexkursion

Die diesjährige orgelkundliche Tagesexkursion führt uns nach **Neukalen, Neukirchen und Belitz** in die mecklenburgische Schweiz. Weitere Informationen zur Abfahrtszeit, Kosten etc. bei Roman Reichel, 04348 959 2838

### Samstag, 11. Juli

**Tagesausflug des Fördervereins in die Domstadt Ratzeburg und Umgebung.**  
Für diesen Ausflug bitte unter der Tel. Nr. 04348-1239 anmelden.

Verein für die Erhaltung  
der St. Katharinen-Kirche zu Probsteierhagen e. V.

### Samstag, 20. Juni

**KUNTERBUNTER KINDERNACHMITTAG**  
von **14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**  
im Gemeindehaus.

Wir möchten wieder mit Euch gemeinsam spielen, basteln, malen und Geschichten hören.  
Alle Kinder von 5  10 Jahren sind herzlich eingeladen.



### FREILUFT--GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 28. Juni, 11 Uhr:**  
Stein an der Mole  mit der Kantorei

**Sonntag, 26. Juli, 11 Uhr:**  
Hafengottesdienst im Museumshafen in der Marina Wendtorf - mit den Liedertafeln vom Kieler Ostufer



## BEKANNTMACHUNGEN/INFO

### Markttreff

In der Mai-Ausgabe der ON habe ich Ihnen als voraussichtlichen Eröffnungstermin des Lebensmittelmarktes im Markttreff den Juni genannt. Leider war meine damalige Annahme zu optimistisch. Durch Verzögerungen bei der Bereitstellung u. a. der Kühlregale kommt es nun zu einer Verschiebung bis in den Juli. Weder die Gemeinde, die Fa. Coop noch die Familie Köpke haben Einfluss auf diese Verzögerung.

### Einwohnerversammlung am 19. Mai 2015

Über 60 EinwohnerInnen waren meiner Einladung zur Einwohnerversammlung am 19. Mai gefolgt. Ich habe mich über diese Beteiligung sehr gefreut, zeigt es doch, dass Sie mit den angebotenen Themen einverstanden waren. Auch die Diskussionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten bestärken mich in dieser Annahme. Zum Tagesordnungspunkt „Straßenname Baugebiet Wulfsdorfer Weg“ muss ich meine Aussage vom 19.05. relativieren. Nach der Hauptsatzung der Gemeinde müssen Anträge in der Einwohnerversammlung mindestens 50% der Stimmen der Anwesenden erhalten. Der favorisierte Name erhielt 25 von 62 Stimmen. Mit diesem Votum bin ich in die Gemeindevertretersitzung vom 21.05.15 gegangen. Mein Antrag wurde daraufhin abgelehnt und die weitere Entscheidung an den Bau- und Umweltausschuss verwiesen. Den dort, unter Einbeziehung aller Argumente, ermittelte Namen, werde ich Ihnen in der nächsten Ausgabe der ON mitteilen.

Das Protokoll der Einwohnerversammlung und die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretersitzung werden in der Juli-Ausgabe der Ortsnachrichten veröffentlicht.

### Bevölkerungsbefragung

Studenten der Christian-Albrecht-Universität werden demnächst in der Gemeinde eine Umfrage zum Einkaufsverhalten durchführen. Ich bitte Sie, diese Befragung, zu einem auch und gerade in unserer Gemeinde wichtigen Thema, zu unterstützen. Beachten Sie auch bitte den unten stehenden Artikel.

### Zum Titelbild:

In unserer Freiwilligen Feuerwehr sind zurzeit 38 hochmotivierte Frauen und Männer aktiv um unsere Sicherheit zu gewährleisten. Neben der Brandabwehr sind heute Hilfeleistungen in vielen Bereichen ihre Haupttätigkeit. Bergen und Retten Verletzter nach Verkehrsunfällen, Beseitigen von Sturmschäden, Keller auspumpen bei Starkregenfällen, Beseitigen von Ölspuren und vieles mehr erledigen diese ehrenamtlich tätigen Mitglieder für uns. Und dies, überwiegend in ihrer Freizeit.

Da unsere Gemeinde sowohl von der Bevölkerungszahl größer wird, als auch von Gebäuden und Betrieben höhere Sicherheitsanforderungen zu bewältigen sind, schreibt uns

das Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein eine höhere Personalstärke für die Feuerwehr vor.

Aus diesem Grunde appelliere ich heute an Sie, sich bei der Suche nach einer interessanten und persönlich bereichernden Freizeitbeschäftigung auch einmal mit dem Gedanken zu befassen, Mitglied in unserer Freiwilligen Feuerwehr zu werden.

Neben einer hochwertigen Ausbildung durch die Gemeindeführung und die Gruppenführer an vielen technischen Geräten und Fahrzeugen kommt die Geselligkeit ebenfalls nicht zu kurz. Lehrgänge bei der Kreis- und Landesfeuerwehrschule, bei externen Anbietern, Arbeitsgeräte und Dienstbekleidung bis hin zum Führerschein der Klasse CE werden von der Gemeinde bezahlt.

Bei Interesse an einer Mitarbeit würde ich mich über eine Meldung bei unserem Gemeindeführer, Herrn Thomas Pahlke, Tel: 9192840, seinem Stellvertreter, Herr Ingo Stoltenberg, Tel: 9225 oder bei mir freuen. Selbstverständlich dürfen Sie auch an einem Übungsabend unverbindlich vorbeischaun. Dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr finden Sie kompetente Ansprechpartner im Feuerwehrgebäude im Blomeweg.

*Klaus Pfeiffer*

### Befragung des Geographischen Instituts der Uni Kiel zur Nahversorgung in Probsteierhagen

Am Donnerstag, den 18.06.2015 von 10-16 Uhr und am Samstag, den 27.06.2015 von 12-18 Uhr werden Studierende der CAU Kiel eine Haushaltsuntersuchung zum Thema Nahversorgung mit Hilfe eines Fragebogens durchführen. Hierbei steht das Einkaufsverhalten der Bewohner Probsteierhagens im Vordergrund. Sie würden den Studierenden sehr helfen, wenn Sie sich für eine Befragung kurz Zeit nehmen könnten. Wir freuen uns über ein reges Interesse Ihrerseits zu diesem sehr aktuellen Thema in Ihrer Gemeinde, sodass auch Ihre Antworten zu einer Verbesserung oder Stabilisierung Ihrer Nahversorgung vor Ort beitragen können.

*Timm Sell*

### Mershad (5) wird jetzt ein kleiner Hamburger.

Eine ganze Zeit lebte Familie Mohamadi in Probsteierhagen. Von Anfang an kümmerte sich Ulrike Hörr, später Konrad Gromke um die dreiköpfige Familie aus Afghanistan, unterstützte sie bei Behördengängen, Anträgen und Komplettierung der Wohneinrichtung. Nun sollte es nach Hamburg gehen, näher an hier lebende Familienmitglieder und vermuteter bessere Arbeitsmöglichkeiten. In solchen Fällen bestellt sich unsereiner einen Möbelwagen oder mietet sich einen Klein-LKW. Wenn das Geld aber für fast nichts reicht, ist Hilfe nötig. So machten sich Konrad. G., Peter L. und Hartmut F. mit PKW und Anhänger und dem Rote Kreuz-Bus des Ortsverbandes Probsteierhagen vollgepackt auf nach Hamburg. Angekommen in der Wohnung im fünften Stock eines Mietshauses gingen die Empfängungen der angekommenen auseinander. Wir Probsteierhagener waren geschockt über eine Wohnung

ohne Tapeten und Farbe an den Wänden, ohne Möbel und ohne Beleuchtung. Familie Mohammadi freute sich spürbar über helle großzügige Räume. Die Familie aber sich so selbst zu überlassen, das wollten wir nicht. Ein neuer „Hilfstransport“ mit den noch im Keller lagernden Kleinmöbeln verabredet.



Mittagspause in der neuen Wohnung mit Crepes, Familie Mohammadi und Habib Rasuli.

Tags zuvor stellte die Kirchengemeinde Probsteierhagen aus einer Haushaltsauflösung, Tisch und Stühle, Schrank, Lampen, Gardinen und Werkzeug zur Selbsthilfe zur Verfügung.

So ging es dann mit einem Riesen-Zweiachser-PKW-Anhänger, den Wernfried Lemcke bereitstellte, vollgepackt mit den wichtigsten nützlichen Dingen nach Hamburg. Tatkräftig unterstützten Habib und Achmed, ebenfalls aus Afghanistan zu uns gekommen, die Verladung, Habib auch die Einrichtung in Hamburg. Am Ende des Tages stand der Schrank, das Wohnzimmer war ein wenig wohnlich eingerichtet und in jedem Raum brannte Licht, im Kinderzimmer von Mershad eine große gelbe Sonne mit kleinen Strahlern. Der übrigens freute sich über das mitgebrachte Malpapier, die Schere und die Buntstifte. Zur Selbsthilfe ebenfalls im Gepäck der Helfer, Pinsel, Farbrollen und Farbeimer. Mit einem guten Gefühl, der Familie Mohammadi in Hamburg eine kleine Starthilfe gegeben zu haben, fuhr die Dreierhilfstruppe, Konrad G. Peter L. und Habib R. nach Hause.

## Schrottsammelaktion

Über die Schrottsammelaktion zu Gunsten der Flüchtlinge im Ort hatten wir ja schon berichtet. Viele Helfer trugen 12 t Metallschrott zusammen und es hat sich gelohnt. Gut 1800,00 € brachte diese Gemeinschaftsaktion. Sehr gezielt wird das Geld eingesetzt für die Dinge, die nicht durch behördliche Fürsorge abgedeckt sind. **Informationen** über „Probsteierhagen hilft“, finden Sie als Link auf der Homepage der Gemeinde Probsteierhagen links unten auf der Startseite. Hier ist beschrieben ob, oder was im Augenblick benötigt wird, Aktuelles und die Kontodaten des Spendenkontos.

PL

## Probsteierhagen während des 2. Weltkrieges

Die Aufzeichnungen des Lehrers Heinrich Kähler in der Zeit von 1939 bis 1945 sind im folgenden Text ungekürzt und inhaltlich unverändert wiedergegeben. Nur in einigen Passagen wurde die Wortwahl entsprechend der heutigen Geschichtsschreibung geändert.

Heinrich Kähler (\*1881 +1958) war von 1918 bis zum Eintritt in den Ruhestand 1947 als Organist und Lehrer in Probsteierhagen tätig. Seine Familiengrabstätte befindet sich noch heute auf dem Neuen Friedhof

Horst Perry

## Teil 1 der Aufzeichnungen

...  
Der Krieg rief auch in unserer Gemeinde und in der Schule große Veränderungen hervor. Am 26. August wurde unser Lehrer, Kamerad Willi Schnepel zum Heeresdienst eingezogen. Der Unterzeichnete übernahm die Vertretung in der 2. Klasse. Zu gleicher Zeit wurde die ganze Gegend mit Flakabwehr belegt. Als Leitstand wurde das Fort in Röbsdorf ausersehen, welches am Anfang mit 150 Mann Marineartillerie belegt wurde. Von Röbsdorf aus wurden die Befehle weitergegeben an die Flakbatterien in Passade, Schönhorst, Heidkate, Heikendorf und Laboe und an die Scheinwerferstände in Muxal und Passade.

Die Flakbatterie in Passade wurde zu Anfang mit 100 Personen belegt. Auch unsere Schule im Schloß Hagen, die im Kriegsfall für ein Kaserne-Lazarett vorgesehen war, musste geräumt werden. Am 4. September mittags 12 Uhr, als ich friedlich im Lehrerzimmer mit der Ausgabe von Bezugsscheinen für Spinnstoffe und Schuhwerk beschäftigt war, erschienen zwei Marineoffiziere in Begleitung des stellvertretenden Bürgermeisters und forderten die sofortige Räumung des ganzen Schlosses.

Der Bürgermeister selbst ward am 26. August zur Wehrmacht einberufen.

Er hatte mit der Räumung des Schlosses nie gerechnet, deshalb auch nicht für die Sicherstellung von Wohnungen für die Insassen des Schlosses im nahe liegenden Dorf Probsteierhagen gesorgt. Zum Glück hatte ich mit meiner Frau vorsorglich die Wohnungsfrage im Falle ev. Räumung besprochen. Wir waren ganz gefasst und konnten dem stellvertr. Bürgermeister einige Vorschläge unterbreiten. Im Dorfe herrschte eine große Erregung.

In zwei bis drei Tagen hatten 5 Familien und zwei Schulklassen das Schloss geräumt. Die Familien wurden ohne viel Schwierigkeiten im Dorf Probsteierhagen untergebracht. Die Schule wurde vorläufig im Gasthof Trensahl eingerichtet. Da zur Zeit nur eine Klasse unterrichtet wurde, stellte man die übrigen Schultensilien in Plagmanns Durchfahrt unter. Bei eintretendem Frost eben vor Weihnachten wurde der Saal im Gasthof Trensahl, obgleich wir einen Zentner Kohlen pro Tag verpulverten, nicht mehr genügend warm. Da entschloss sich die Gemeinde das Schullokal nach Plagmanns Gasthof in Probsteierhagen zu verlegen. Der Unterricht der ländlichen Fortbildungsschule wurde in Wieses Gasthof abgehalten. Bei immer

stärker werdender Kälte und bei eintretendem Kohlenmangel wurde der Unterricht in der Volksschule sowohl als auch in der ländlichen Fortbildungsschule geschlossen. Es war Ende Januar 1940. Da wurde auch Kamerad Schnepel, der seit Ende November 39 aus dem Heeresdienst entlassen war, wieder eingezogen. Die Kinder der beiden Klassen kommen täglich, bei starker Kälte und heftigem Schneetreiben in längeren Zwischenräumen, um ihre Schularbeiten vorzuzeigen. Das Thermometer zeigte in den kältesten Tagen ganze 30° Kälte. Da der Kohlenmangel anhielt, musste der Unterricht bis zu Beginn der Osterferien ausfallen. Das war ein langer und strenger Winter, wie die ältesten Einwohner sich keines zu erinnern wissen. Der Schnee lag stellenweise 3 m hoch, ganz besonders schlimm war es im Röbsdorfer und im Wulfsdorfer Weg. Wenn eben die Wege frei geschaufelt waren, waren sie am anderen Tag wieder voll. An mehreren Tagen ruhte der ganze Verkehr. Bahn und Auto blieben im Schnee stecken. Die Post wurde mehrere Tage nicht ausgetragen. Ja, einmal konnte das Milchauto nach Kiel nicht fahren. Auf dem Passader See lag eine solche feste Eisdecke, dass man von Passade nach Fahren mit Wagen und Auto über das Eis fuhr, während der Weg von Passade nach Fahren durch den hohen Schnee für den Verkehr gesperrt war.

Im April 1940 wurde zwischen Luise Kellermann Probsteierhagen und dem Unteroffizier Schenck, der in Holland interniert war, eine Ferntrauung vollzogen.

Nachdem am 25. Juni zwischen Deutschland und Frankreich die Waffenruhe eintrat, wendeten sich unsere tapferen Soldaten gegen England. Vor allen brachten unsere U-Boote dem Feind unheimliche Verluste bei. Zu dieser Zeit nahm der Luftkrieg zwischen Deutschland und England an Stärke zu. Krankenhäuser, Kirchen und Kulturdenkmäler so wie Wohnviertel wurden mit Spreng- und Brandbomben belegt. Auch unsere Nachbarstadt, die Kriegsmarinestadt Kiel blieb nicht verschont. Dadurch wurde der Gau Nordmark mehr oder weniger in Mitleidenschaft gezogen. Auch unsere Gegend wurde mit Bomben beworfen, doch wurde nur geringer Schaden angerichtet. Eines Nachts hatte sich ein Flakgeschöß von der Abwehr in Schönhorst auf unseren alten Friedhof verirrt. Mehrere Beton- und Gittereinfassungen und auch einige Grabsteine wurden beschädigt. Einige Splitter trafen den Giebel von Hilberts Haus, andere drangen durch die Fensterscheibe in das Ladendorfsche Haus ein.

Bald darauf zertrümmerte ein Flakgeschöß einen Giebel von Hermann Schellhorn's Schlachthaus, auch die Fensterscheiben der umliegenden Wohnungen wurden stark mitgenommen. Am 15. Oktober 1940 um 22 Uhr flog ein englischer Flieger über unser Dorf. Im Osten desselben auf der Kirchenkoppel Kellerrehm fielen 6 Bomben schweren Kalibers. Als die Gefahr vorüber war, strömten viele Dorfbewohner hinaus, um sich die entstandenen Trichter zu beschauen. Alle stellten mit großer Befriedigung fest, dass ein großes Unglück stark an unser Dorf vorbeigezogen war. Denn wären die Bomben 30-40 m weiter nach dem Dorf hin gefallen, so wäre die ganze Häuserreihe vom Bahnhof nach Süden fortgerissen worden. Nach

langer Vorbereitung wurde nun auch das Marinelazarett im Schloss Hagen in Betrieb gesetzt. Es wurde mit Hautkranken belegt, das Lazarett fasste etwa 80 Kranke. Da aber infolge einer tiefen Bohrung das Wasser zum Trinken nicht zu benutzen war, musste täglich von einem Bauern Wasser gefahren werden, welches auf die Dauer große Kosten verursachte. Deshalb wurde das Lazarett Ende Oktober aufgehoben. Die Kranken siedelten nach dem Lazarett in Malente über. Wir hofften, das Schloss würde der Gemeinde zurückgegeben, aber unsere Hoffnung ging zu Wasser. Die Marineverwaltung richtete ein Lager für Wäsche, Betten, Matratzen und dergleichen ein. Bei dieser Gelegenheit fanden unsere Frauen aus dem Dorfe ihre tägliche Beschäftigung. Der Winter 1940/41 war wieder recht Strenge. Als im Januar und Februar die Kälte stark einsetzte, war der 9-fenstrige Saal in Plagmann's Gasthof nicht warm zu bekommen.

Bei Beginn des Unterrichts zeigte das Thermometer keine 6° Wärme und stieg auch bei intensiver Heizung nicht viel höher.

Der Kreisschulrat Jessen aus Plön setzte sich mit der Marineleitung in Kiel in Verbindung und das Ergebnis der Verhandlung war, dass uns im Schloss ein Klassenraum mit dem daran stoßenden Lehrerzimmer zur Verfügung gestellt wurde. So waren wir im gemütlichen Schloss wieder angelangt. Am 22. Februar 41 war der Umzug. Den ganzen Winter über hatte der Gau Nordmark wenig von den feindlichen Luftangriffen gespürt, als plötzlich am 8. April ein Großangriff der Engländer mit etwa 70 Flugzeugen erfolgte.

Fortsetzung in den nächsten ON.

## **Bitte die Probsteierhagener Kinder anmelden! Am 13. Juni ist Vogelschiessen!**

Die Anzeige auf der Rückseite dieser ON kündigt es wirkungsvoll an:

Es ist wieder Vogelschiessen, das Gemeindefest in Probsteierhagen. Ein großer Tag nicht nur für die Kinder. Die Telefonnummern zur Anmeldung der Probsteierhagener Kinder stehen in der Anzeige auf der Rückseite dieser ON. Um 14:00 Uhr startet der Festumzug ab Schule durch das Dorf und es wäre schön, wenn alle mit ihren Kindern dabei sind. Sicher werden auch die Anwohner wieder ihr Grundstück schmücken und für ein buntes Bild im Dorf sorgen.

Im Park erhalten dann die angemeldeten Kinder (Termin siehe ON Rückseite) aus Probsteierhagen ihre Laufkarten und können, wenn das laute Horn erklingt, den Spielwettbewerb starten. Christine Hoppe und die vielen Helfer haben sich wieder interessante Spiele ausgedacht. Für die größeren, gibt es Schiessen bei den Kyffhäusern im Schloss. Am Ende erhalten alle einen kleinen Preis und in fünf Altersklassen wird jeweils eine Königin und ein König gekürt.

Es gibt Kaffee und Kuchen (Kuchenspender bitte bei Gudrun Köpke melden) Leckerer vom Grill, Pommes rot/

weiß oder pur und kühle Getränke für Große und Kleine. Für Kurzweil in den Spielpausen sorgt der Strohtobehaufen und wer sich schick dekorieren lassen möchte, ist am Schminkstand von Oana Lemke richtig.

Organisatorisch begleitet wird das Fest vom Sportverein Probsteierhagen.

Zum Wetter? Wir gehen von einer stabilen Sommerhochdrucklage aus!

*Für das Vogelschiessenteam  
Peter Lüneburg*

## 2. Aufruf für die Ferienpass-Aktion der Gemeinde Probsteierhagen 2015

**Bitte Angebote aufgeben bis 10.06.2015!**

Es sind nicht mehr so viele Wochen, bis es wieder heißt: es sind Sommerferien!

Das ist die Zeit, in der der Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen bei den Ferienkindern für allerlei Abwechslung und Kurzweil sorgt.

Viele Programmpunkte haben in den letzten Jahren Vereine, Verbände und Privatpersonen beigesteuert und so für ein sehr abwechslungsreiches Programm gesorgt.

Auch in diesem Jahr braucht es dieses Engagement. Deshalb meldet Euch bitte und nennt uns Eure Aktivitäten, die Wunschtermine und mögliche Kostenbeiträge usw.

Wir werden diese zusammentragen und Termine absprechen, so dass wir den Kindern wieder tolle Ferienerlebnisse bieten können.

**Angebote bitte per Mail an:**

geesthansen@aol.com oder petra@pluhar.info

**oder auch gerne telefonisch an:**

Petra Pluhar 04348-9067 oder K-H Geest-Hansen 04348-959998

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen und ermutigen auch gerade „Erstanbieter“ seid kreativ es macht mit den Kindern immer viel Spaß.

Danke im Voraus sagt der Generationen,- Sozial- und Kulturausschuss der Gemeinde Probsteierhagen.

*K-H Geest-Hansen  
-Vorsitzender-*



**Ortsverein Probsteierhagen**

### DRK-Fahrradtour am 08.Mai 2015

Zu der alljährlich stattfindenden Radtour vom DRK hatten sich viele Radler eingefunden, auch die Freitagsradelgruppe IWF schloss sich uns an, so dass wir insgesamt 41 begeisterte Radfahrer waren.



Bei herrlichem Sonnenschein und geringem Wind brachen wir in die schöne Probstei auf. Durch grüne Wälder und blühende Rapsfelder fuhren wir über Röbsdorf und Freienfelde nach Lutterbek, wo wir am Teich die erste Rast machten. Die Pause wurde auch für ein kleines Quiz genutzt. Nachdem alles geraten war, ging es über Feldscheide nach Wendtorf, wo uns Kaffee und Kuchen und sonstige Erfrischungen erwarteten. Das Quiz wurde ausgewertet und „wertvolle“ Gewinne den Teilnehmern überreicht.



Nachdem alle satt und zufrieden waren, machten wir uns dann auf den Heimweg, der uns über Barsbek und Prasdorf wieder nach Hause führte. Es war eine schöne, gemütliche Tour, die allen Spaß gemacht hat. Einen schönen Dank noch an Katrin, die den Service unterwegs gemacht hat, die Kaffeekocher und Kuchenbäcker.

*K.Storm*

## Halbtagestour Mai 2015

Unsere diesjährige Halbtagestour am 13.05.2015 führte uns auf den Käsehof Biss in Dersau. Wir starteten um 13.00 Uhr vom Dorfplatz und freuten uns, unseren Busfahrer Jens begrüßen zu dürfen. Quer Beet, abseits der großen Straßen, erreichten wir um 14.00 Uhr den Käsehof, wo wir von Herrn Biss begrüßt wurden.



Er führte uns über seinen Hof und erklärte uns Wissenswertes über die möglichst artgerechte Haltung seiner 130 Milchkühe, um eine gute Qualität an Milch für seine Käseherstellung zu erhalten. Der Hof ist bereits seit über 100 Jahren im Familienbesitz. Nach einer Stärkung bei Kaffee und hausgemachter Torte sahen wir einen Filmvortrag über die Käseherstellung und Herr Biss gab uns dazu ausreichend Informationen. Eine Verkostung einiger Käsespezialitäten wie z.B. Heini's Bester, Bauernkaas u. Stern-taler durfte natürlich nicht fehlen. Im Hofladen konnte dann jeder seinen „Lieblingskäse“ erwerben.



Gut gestärkt und mit unserem Abendessen in der Tasche machten wir uns an blühenden Rapsfeldern vorbei durch die recht hügelige Holsteinische Schweiz auf den Heim-

weg. Mit vielen neuen Eindrücken erreichten wir um 18.30 Uhr den Dorfplatz in Probsteierhagen. Ich hoffe, es hat allen gefallen, und würde mich freuen, Sie alle wieder zu unserer Tagesfahrt am 08. August begrüßen zu dürfen.

*Brigitte Bökenkamp*

## Tagesfahrt August 2015

Zu unserer diesjährigen Tagesfahrt am 08. August 2015 laden wir herzlich ein. Um auch Berufstätigen die Möglichkeit zu bieten, an diesem Ausflug teilzunehmen, haben wir einen Samstag gewählt. Unter dem Motto "Herrenhäuser und Schlösser" starten wir um 08.00 Uhr vom Dorfplatz Probsteierhagen. Eine persönliche Reiseleiterin wird uns begleiten. Wir sehen u.a. das Schloss Ahrensburg, Schloss Tremsbüttel, Herrenhaus Neverstaben. Die Fahrt beinhaltet ein rustikales Mittagessen vom Buffet: Sauerfleisch, Matjesvariationen, Kasseler, Roastbeef, Bratkartoffeln und ein Kaffeegedeck in einem idyllischen Bauernhofcafe. Um ca. 19.00 Uhr werden wir wieder in Probsteierhagen sein.

Kosten für Mitglieder 49.50 €, für Gäste 53.00 € (Bezahlung bitte im Voraus). Anmeldung ab sofort bei Brigitte Bökenkamp Tel. 04348 91881 (nicht in der Zeit vom 13.06. bis 18.06.) bis spätestens 07.07.2015.

*Brigitte Bökenkamp*

## Blutspende:

Und noch einmal der Hinweis auf den nächsten Blutspendetermin: Er wird am Mittwoch, den 01. Juli 2015 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr in Prasdorf stattfinden.

*Bernd Ullrich*



## SoVD - Frühstück - gemeinsam nicht einsam -

Unser beliebtes Frühstücksbuffet findet alle zwei Monate im Gemeindehaus der Kirche statt. Am 27. April war es nun wieder soweit, 43 Personen hatten sich angemeldet. Unser Frühstücksteam hatte am Sonntag schon mal die Tische gerückt, eingedeckt und mit dem ersten Grün der Natur eine schöne Dekoration gezaubert. Schon am frühen Montagmorgen wurden Frischwaren besorgt und pünktlich um 8.00 Uhr stand das Team in der Küche des Gemeinschaftshauses und füllte die Teller und Schüsseln mit gekochten Eiern in Soße, verschiedenen Käsesorten, frischem Mett garniert mit Zwiebeln, geräuchertem Lachs und noch vielen anderen Leckereien. Auch die Abteilung Joghurt mit Müsli, verschiedene Konfitüren, Honig und Nachtisch (Rote Grütze mit Vanillesoße und Sahne), Getränke, Säfte und Wasser, fehlten nicht auf dem Buffet. Leckerer selbstgebackenes Brot und frische Brötchen

rundeten die Tafel ab. Viele dieser Leckereien wurden gestiftet und so haben die Sponsoren zur Bereicherung und Abwechslung auf unserem gemeinsamen Frühstücksbuffet beigetragen. Hierfür sagen wir an dieser Stelle „Danke-schön“ und macht weiter so.

Um 9.00 Uhr, nachdem alle einen Platz gefunden haben, folgte die Begrüßung unserer Gäste.

Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme unseres Bürgermeisters Klaus Pfeiffer und Frau. Hier durfte er einmal Gast sein ohne eine Rede halten zu müssen. Außerdem begrüßten wir Flüchtlinge aus Afghanistan und deren Kümmerer, die der Einladung gerne gefolgt waren. Nun war es soweit und die Kannen mit dem Kaffee wurden auf die Tische gestellt und das Buffet eröffnet. Schnell bildete sich eine Warteschlange und jeder konnte sich nach Herzenslust satt sehen und satt essen. An 8er Tischen fanden gleich nette Unterhaltungen statt, denn nach 4 Wochen gab es viel zu erzählen.



Auch Ahmad und Habib aus Afghanistan füllten ihre Teller und beteiligten sich am Tisch an den Gesprächen mit Dorfbewohnern. Es gab viele lustige aber auch ernste und traurige Geschichten zu hören.



Mit einem Gläschen Sekt, der auf den Tischen für eine kleine Spende bereit stand, rundeten viele den schönen Vormittag ab.

Wir freuen uns sehr, dass das Frühstücksbuffet so gut angenommen wird und sind stets bemüht es noch immer zu verbessern.

Unser nächstes gemeinsames Frühstück findet am Montag, den 22. Juni 2015 ab 9.00 Uhr wieder im Gemeindehaus der Kirche statt und Du bist doch auch dabei – oder? Und wie? - Ganz einfach telefonisch anmelden bei Irmgard Ulber **04348 7963** und als Mitglied 3,50€ und als Nichtmitglied 4,00€ Teilnehmer-Kosten mitbringen.

Wir freuen uns auf euren Besuch – Das SoVD Frühstücks Team.

*Bericht: D. Hille, P. Spiegler*

## Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



### Einsätze Monat Mai 2015

#### 01.05.2015 Technische Hilfeleistung (Ölspur)

Fahrzeuge Einsatzleitwagen (ELW) und Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6)  
9 Feuerwehrangehörige

#### 09.05.2015 Alarmübung (für den 4. Ergänzungszug des Kreises Plön mit den Feuerwehren Probsteierhagen, Krokau und Bendfeld)

beim LKN, Betriebshof Wendtorf, Schleusenweg

Übung von Deichsicherungsmaßnahmen (Befüllen von Sandsäcken, Pfähle rammen, andere Deichsicherungsmaßnahmen)  
ELW und LF 8/6 11 Feuerwehrangehörige

#### 09.05.2015 Mittelbrand (mit 2 – 3 C-Rohren)

ELW, LF 8/6, TLF 8/18 (Tanklöschfahrzeug) MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)  
18 Feuerwehrangehörige  
Zusätzlich die Feuerwehren aus Prasdorf und Schönkirchen mit insgesamt 42 Feuerwehrangehörigen

#### 10.05.2015 Technische Hilfeleistung (Ölspur)

ELW, LF 8/6, TLF 8/18 und MTF  
19 Feuerwehrangehörige

#### 19.05.2015 Delegiertenversammlung der 9. FB Kreis

Plön in Flüggendorf

2 Feuerwehrangehörige

### Dienstplan im Monat Juni 2015

#### Dienstag 02.06.2015

SER Brandbekämpfung ab 19 Uhr 30 – Gerätehaus –

#### Dienstag 09.06.2015

Reinigungsdienst ab 19 Uhr 30 - Gerätehaus

#### Dienstag 16.06.2015

FwDV 3 / SER

#### Dienstag 30.06.2015

Technische Hilfeleistung ab 19 Uhr 30 - Gerätehaus

### Sonstiges

Am **09.06.2015** und am **23.06.2015** besteht jeweils die

Möglichkeit ab **19 Uhr 30** im Gerätehaus der FF Probsteierhagen Skat zu spielen. Zu gewinnen gibt es nichts, aber es macht eine Menge Spass. Also einfach mal vorbeischaun.

## Ergänzungszüge?

Die Ergänzungszüge gibt es im Kreis Plön seit ca. 3 Jahren. Sie wurden aufgestellt als Ergänzung zu den Feuerwehrbereitschaften im Kreis Plön. Dies sind die 8. und die 9. Feuerwehrbereitschaft des Kreises Plön. Bei kleineren Katastrophen kommen nun die Ergänzungszüge zum Einsatz. Die FF Probsteierhagen bilden mit den Feuerwehren Bendfeld und Krokau den 4. Ergänzungszug des Kreises Plön. Damit der flächendeckende Brandschutz in der Heimatgemeinde gewährleistet bleibt, sind die Feuerwehren die einen Ergänzungszug bilden nicht in den direkten Nachbarorten stationiert. Sollte beispielsweise der 4. Ergänzungszug ausrücken müssen, würden die Wehren aus Passade, Prasdorf und Tökendorf den Brandschutz für Probsteierhagen übernehmen.

*Jana + Jürgen Maas  
FF Probsteierhagen*

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen  
Grundschule des Schulverbandes Probstei-West  
Zukunftsschule



## Laufbegeisterte Schülerinnen und Schüler der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen auf dem Siegerpodest beim 11. Ostufer-Fischhallen-Lauf

Das sind sie, die **55** laufbegeisterten Schülerinnen und Schüler der DGS Probsteierhagen, die am **11. Ostufer-Fischhallen-Lauf** teilgenommen und gewonnen haben.



Laufen macht Spaß! Laufen in der Gemeinschaft macht noch mehr Spaß! Wenn man dann noch etwas dabei gewinnt, ist die Freude riesengroß und man spricht noch lange von diesem großartigen gemeinsamen Erlebnis.

So geht es den 55 Kindern, die am **Sonntag, den 17. Mai 2015** beim Schülerlauf über **5 Kilometer** für die Schule an den Start gingen - teilweise unterstützt oder sogar begleitet von ihren Eltern.

## Es waren dabei:

aus der Klasse 2a - Annika Stiller, Lillith Kemlein, Lina Marie Huß, Mika Jonas Kramp, Philipp Döring, Jan-Niklas Geest-Hansen, Robin Hofacker, Sean Paul Marquardt, Philipp Krell, Fynn Folta und Cjell Zielewski;

aus der Klasse 2b - Jocelin Dietel, Ole Carnehl, Hannes Graf, Tayo Witt und Edgar Sumfleth;

aus der Klasse 2c - Laura Buss, Merle Sudau, Bjarne Meyer, Finn Schmäl und Philipp Lamp;

aus der Klasse 3a - Melina Ober, Rabea Arp, Iska Bohlen, Jaidin Salmang,

Robin Kohlmorgen und Hauke Stiller;

aus der Klasse 3b - Annabelle Stoltenberg, Madita Bierkant, Johanna Mende, Luis Streckenbach, Niklas Wiese, Jonas Wiese, Tobias Wiese, Linus Seifert und Benno Latacz;

aus der Klasse 4a - Viktoria von Essen, Joanna Götsch, Lynn Bruhn, Amelie Hoppe, Paul Brocks und Pelle Ziesnitz;

aus der Klasse 4b - Jannes Strehl, Leander Stoltenberg und Joshua Reisert;

aus der Klasse 4c - Emily Reche, Stella Pohl, Amy Fey, Stine Goik, Carl Ole Gavran, Eva Lamp, Finn Arp, Silas Bierkant, Tove Heiden und Leon Steger.

**Bei der Schulwertung mit den meisten Teilnehmern belegte die Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen den zweiten Platz und gewann 100 Euro.** Zusätzlich bekamen alle eine Medaille und eine Naschibox überreicht.



Auf dem Siegerpodest in der Einzelwertung - mit Urkunden, Medaillen und Pokalen in der Hand - standen von der DGS Probsteierhagen: Robin Kohlmorgen und Amelie Hoppe (nicht im Bild) auf Platz 1 der MK/ WK U10. Platz 3 belegten Lina Marie Huß und Finn Schmäl der MK/ WK U10.

Herzlichen Glückwunsch an alle Kinder und vielen, vielen Dank an alle Eltern für ihre großartige Unterstützung. Wir hatten einen wunderbaren Lauf und freuen uns schon auf das nächste Event, das bald folgen wird.

*Claudia Thurau-Herkens, Steffen Meyer  
DGS Probsteierhagen*

**Heinrich-Heine-Schule**  
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf  
– Der Oberstudiendirektor –



Kreis Plön

## Musical „Kunst und Keule“

Auch in der Steinzeit war das Leben als Mensch nicht einfach. Gerade das politische Führungspersonal verzweifelte an den Grundgegebenheiten des menschlichen Lebens: Die Langeweile ist kaum auszuhalten. Davon handelt das Musical „Kunst und Keule“ von Matthias Heidweiler aus Köln, das in der Aula der Heinrich-Heine-Schule aufgeführt wurde.



So geht es dem Häuptling Bernstein herzlich schlecht, weil die Langeweile ihn und seinen Stamm zu zerstören droht. Die findigen Druiden blicken mit Hilfe von Zauberknöchen in die Zukunft, um aufzudecken, wie die Menschen in unserem Zeitalter die Leere des Alltags zu bekämpfen versuchen. Die Unterhaltungskünste des 21. Jahrhunderts fangen aber nicht - lediglich die Musik erweckt den Häuptling aus seiner existentiellen Krise.

Dieses unterhaltsame, aber auch durchaus zeitkritische Stück brachte der Musicalchor unter der Leitung von Frau Lentschat auf die Bühne. Unterstützt wurden die Sängerinnen und Sänger, die auch in zahlreichen Solopartien ihr Können unter Beweis stellten, von einer sechsköpfigen, instrumentalen „Steinzeitgruppe“ unter der Leitung von Herrn Lentschat.

Damit die Zuschauer sich optisch in die Steinzeit zurückversetzen konnten, hatten viele Eltern mit selbstgenähten Kostümen die Kinder in Steinzeitmenschen verwandelt. Die Bühne wurde detailreich von der Kunstlehrerin Frau Raudonat steinzeithaft ausgestattet, sodass die Zuschauer zauberhafte Aufführungen erlebten.

*Martin Hollstein*



## Heinrich-Heine-Schule erfolgreichste Schule bei den Plöner Fußball-Kreismeisterschaften

Sonne vom Himmel und viel Grund zum Strahlen in den Gesichtern der Fußballerinnen und Fußballer des Heine-Gymnasiums. Die Kreismeisterschaften am 28. und 29. April in Schönberg verliefen äußerst erfreulich, denn von fünf gestarteten Mannschaften, konnten drei den Titel gewinnen.

Zum vierten Mal in Folge durften sich die Mädchen der Geburtsjahrgänge 99/00 die Siegermedaille umhängen. Nach Siegen über Selent und die Gemeinschaftsschulen aus Plön und der Probstei qualifizierten sich die Mädchen ohne Gegentor für die Bezirksmeisterschaften. Das Team um Mannschaftsführerin Madita ist der erfolgreichste Jahrgang in der Schulhistorie hat bereits zweimal den Sprung ins Bundesfinale nach Berlin geschafft.



Bei den Jungen sicherten sich die Teams in den Altersklassen WIII und WII die Titel. Besonders dramatisch verlief das Finale in der höchsten Altersgruppe (Foto). Nach Vorrundensiegen gegen Preetz und beide Plöner Schulen war auch hier die Gemeinschaftsschule Probstei Finalgegner. Nach regulärer Spielzeit stand es 1:1 und so musste das Elfmeterschießen die Entscheidung bringen. Die Schützen beider Kontrahenten erwiesen sich als sehr treffsicher und lieferten den Zuschauern ein packendes Duell. Am Ende durften die Heine-Jungs den glücklichen, aber nach dem Spielverlauf absolut verdienten 11:10-Sieg feiern. Etwas weniger dramatisch sicherten sich die WIII-Jungen den Titel. Dank zwei Treffern von Hannes wurde Lütjenburg im Finale 3:1 bezwungen.

Etwas unglücklich starteten die Jungen in der Altersklasse WIV ins Turnier. Nach einer deutlichen Niederlage gegen Schönkirchen berappelte sich das Team aber noch, blieb im weiteren Turnierverlauf ungeschlagen und holte schließlich einen achtbaren 5. Platz.

Bei den kommenden Bezirksmeisterschaften hat die Heinrich-Heine-Schule also drei Eisen im Feuer, den Sprung unter die besten vier Mannschaften in Schleswig-Holstein zu schaffen – viel Grund zum Strahlen!

## „Als Verbraucher im Netz“ - Beginn der Vortragsreihe für Eltern



Eine Handyrechnung über 51.000 €, Beleidigungen über WhatsApp, erschreckende Kettenbriefe ... Rechtsanwältin Lucy Reh informierte am 7.5.2015 in der Aula der Heinrich-Heine-Schule über die Gefahren für Verbraucher im Internet.

Auch technisch versierte Zuhörer staunten nicht schlecht, als Reh davon berichtete, wie einer Schule eine Abmahnung in Haus flatterte, weil sie nach einer Studienfahrt ein Foto einer Schulklasse vor dem Eiffelturm auf der eigenen Homepage veröffentlichte. 2.900 € wurden fällig, da eine Künstlerin die Urheberrechte auf die Beleuchtung des Weltkulturerbes besitzt.

Die interessierten Eltern erfuhren Details über die aktuellen Maschen der „Abzocker“ und die Gründe, warum ihre Kinder ihnen nicht immer von unschönen Erfahrungen im Netz berichten. □Die Anonymität des Internets ist das große Problem□, so Reh. Die Expertin rät dringend davon ab, Bilder mit privaten Inhalten ins Netz zu stellen und gibt den Eltern den Hinweis auf eine so genannte Drittanbietersperre, um unerwünschten Kosten vorzubeugen.

Der nächste Vortrag an der Heinrich-Heine-Schule findet am 3. Juni 2015 statt. Die Autorin Eva Kessler widmet sich dem Thema Pubertät: „Von der Kunst, liebevoll zu erziehen: Sinnvoll Grenzen setzen und gute Laune bewahren.“

Philipp Kraft



## LandFrauen genießen Spargel, Wakenitz-Fahrt und Lübeck

Am Vortag war fast April-Wetter mit heftigen Regengüssen, Hagel und Wind und etwas Sonne, aber als 41 LandFrauen vom LFV Probsteierhagen am 20. Mai 2015 sich auf die Busfahrt zum Spargelhof Löding am Ratzeburger See machten, lachte die Sonne, und Regen gab es gar nicht. Nach einer Fahrt durch die blühenden Rapsfelder und das frische Maigrün empfing uns der Seniorchef und berichtete von der Geschichte und Entwicklung seines Hofes bis hin zu diesem attraktiven Spargelhof mit vielen Angeboten und Aktivitäten.



Nach der Spargelernte werden die Himbeeren bis in den September geerntet und vermarktet. Sie können auch selber gepflückt werden und im Frucht-Café als Torte genossen werden. Wir aber waren zum leckeren Spargel-Buffer angemeldet. Von der reichhaltigen Spargelsuppe über köstlichen Stangenspargel mit Butter oder Hollandaise, dazu Schinken und knusprige Schnitzel waren wir begeistert und den Abschluss krönte eine fruchtige Himbeergrütze mit Vanillesauce.

So prächtig gesättigt ging es auf kurze Busfahrt nach Rothenhusen, wo der Einstieg für die Dampferfahrt auf der Wakenitz war. Ein frischer Wind kam über den Ratzeburger See und verscheuchte die Wolken. So konnte eine Reihe von LandFrauen sogar auf dem Oberdeck die Sonne bei der gemütlichen Fahrt durch den Auenwald der Wakenitz genießen.



Nicht umsonst nennt man diese Landschaft den „Amazonas des Nordens“, denn durch die lange Zeit der deutsch-deutschen Grenze, die auf der Wakenitz verlief, haben sich viele Arten von Pflanzen und Tieren ungestört erhalten können. Gemütlich und gepflegt wurden wir im Salon oder auf dem Oberdeck auf dieser romantischen Flussfahrt versorgt. Aussteigen wollte an der Moltkebrücke in Lübeck eigentlich keine von uns.

Doch der Bus wartet mit einem Stadtführer aus Lübeck auf uns. Auf einer kurzen Fahrt ins Zentrum von Lübeck erfuhren wir viel von den Ursprüngen und der Geschichte dieser Hansestadt, die als Handelsknotenpunkt vor allem mit Salz zu großem Reichtum gelangte. Der Bus fuhr vorbei am Dom und dem Holstentor, der Schiffergesellschaft bis zum Heiligen-Geist-Hospital und der Jakobi-Kirche. Zu allem gab uns unser Stadtführer Herr Schattschneider detailliert Auskunft. Das Rathaus und die riesige Marienkirche, die größte Backsteinkirche Deutschlands, im Rücken des Rathauses besuchten wir zu Fuß.



Nach dieser ausführlichen Stadtführung hatten wir noch einige Freizeit, um vielleicht bei Niederegger ein Stück Marzipantorte zu genießen, bevor wir vom Parkplatz bei der MUK wieder die Heimreise antraten. Gegen 20 Uhr trafen wir dann erfüllt von diesem gelungenen Tag wieder in Probsteierhagen ein.

*Fotos und Bericht: Renate-M. Jacobshagen*

## Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Halbtagesfahrt zum Gut Knoop, Altenholz  
direkt am Nord-Ostsee-Kanal

Donnerstag, 18. Juni 2015 - Treffen 13.30 h -

Kosten für Fahrt und Führung 7,- Euro

Wir bilden Fahrgemeinschaften

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 12. Juni bei Dietlinde Ude Tel: 0431 - 243371

Fahrt für Jung und Alt

zum „Garten der Horizonte“ in Heidgraben bei Tornesch  
Mittwoch, 8. Juli 2015

Preis für Fahrt, Führung und Kaffeetrinken 28,- Euro

Abfahrt 12 h Probsteierhagen Dorfplatz

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 26. Juni bei Helga Scherag Tel: 04348 - 9194155

### Die Ideenwerkstatt der Landfrauen bietet an:

Dienstag, 30. Juni 2015 - 18 h

Plattdüütsch snacken mit Ulla Lange

Die Gruppe trifft sich bei Ulla Lange in Heikendorf um Plattdeutsch zu reden, es nicht nur zu verstehen, sondern auch flüssig zu sprechen.

Die Treffen sind jeweils am letzten Dienstag im Monat um 18 h mit maximal 12 Personen

Verbindliche Anmeldung bitte unter Tel. 0431 / 241789

*Ulrike Schneider*

## Sportverein Probsteierhagen



[www.sv-probsteierhagen.de](http://www.sv-probsteierhagen.de)

## Vereins Zukunftspreis, Auszeichnung für den SVP

Der Landessportverband Schleswig-Holstein hatte mit dem Hansapark als Partner und Sponsor zu einem Wettbewerb „Vereinszukunft“ aufgerufen. Bewertet wurden beispielsweise die Maßnahmen und Aktionen des Vereins in Zukunftsprojekte, neue Sportangebote, Entwicklung von Sportanlagen zur Bindung von Mitgliedern und Neugewinnung von Mitgliedern. Wir haben uns sehr intensiv mit diesen Fragen beschäftigt, wo stehen wir als Verein heute, was haben wir erreicht und wo gibt es Defizite, was kann man besser machen. Das alles haben wir dann in einer Bewerbungsbroschüre zusammengefasst und dafür jetzt die Quittung, im positiven Sinne, erhalten. Mit zehn Vereinen aus Schleswig Holstein werden wir mit dem „Vereins-Zukunftspreis 2015“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung findet nach Redaktionsschluss dieser ON statt, ein Bericht folgt in der nächsten Ausgabe. Wir alle freuen uns über diese ganz besondere Auszeichnung, ein Verdienst **aller Funktionär** in unserem Verein. Danke!

*Peter Lüneburg*

## Sonntag ist Gewerbeausstellung!

-Und wir sind dabei! Mit ganz vielen Informationen rund um den Sport und einer Bungee-Runanlage präsentiert sich der SVP auf der Ausstellung. Wir freuen uns auf euren Besuch!

## Sportplatz saniert.

Auch ein Sportplatz verändert sich im Laufe der Jahre, er wird uneben, er verschlammt, d.h. durch Millionen sehr wertvoll agierender Regenwürmer wird ständig weicher Boden an die Oberfläche gebracht. In Abständen braucht es eine Verjüngungskur durch Profis. Deshalb beauftragten wir die Firma Rumpf Sportplatzbau mit der Aufarbeitung des A-Platzes.

Mit umfangreichen Gerätschaften rückte die Firma vor Pfingsten an, mähte den Rasen auf zwei Millimeter Länge ab und brachte mit einem Spezialfahrzeug insgesamt 35 qm<sup>3</sup> Sand (4 LKW Ladungen) auf den Platz auf. Zeitweise sah der Platz so aus, als hätten wir unseren Wunsch nach einer Beachvolleyballanlage schon verwirklicht.



Das anschließende Schlitzten des Bodens ließ dann jedoch das erdige Grau wieder sichtbar werden. Der Sand verschwand zum Teil im Untergrund als ganz wichtige Auflockerung. Am Schluss verschleppte ein Fahrzeug ausgeworfene Erde und Sand auf dem Platz und sorgte für eine Verbesserung der Ebenheit. Der ausgebrachte Langzeit-

dünger wird den Platz schnell wieder ergrünen lassen und in vier Wochen dürfen die Fußballer dort wieder spielen, auf dem Platz, der uns lieb, aber auch sehr teuer ist... Die nächste Aktion wird der B-Platz sein, der in Eigenleistung hergerichtet werden soll, Boden auffahren, verschleppen, Lunken beseitigen.

Die Fertigstellung passt natürlich genau zum Aufstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga, ganz herzlichen Glückwunsch dazu an das Trainerteam und die Mannschaft.

PL.

## Erfolgreicher Wonnemonat für die Herren der SG Probstei

Es lief im Mai bei der Mannschaft von Trainer Thorsten Hoof. In zwei aufeinanderfolgenden Spielen konnte die SG Probstei jeweils drei Punkte mitnehmen. Solch eine Mini-Serie gab es zum letzten Mal zu Beginn der Saison. Das knappe 2:1 bei der SG Ascheberg-Kalübbe 3 Anfang Mai war ein äußerst kampfbetontes Spiel ohne große Tormöglichkeiten. Nicht schön anzusehen, aber erfolgreich. Anders hingegen der 4:0 Heimsieg gegen die zweite Vertretung des TSV Lepahn am darauffolgenden Wochenende. Die SG Probstei überließ ihren Gästen kaum Spielanteile und erarbeitete sich viele gute Einschussmöglichkeiten. Das Ergebnis hätte durchaus höher ausfallen können. Aber am Ende war das Team natürlich sichtlich zufrieden. Am 31. Mai stand nun das letzte Pflichtspiel der Saison gegen den Raisdorfer FC an, bevor man sich eine Woche später mit der 1. Herrenmannschaft zur gemeinsamen Saisonabschlussfeier auf dem Sportplatz trifft.

Fazit: Mit einem Platz im gesicherten Mittelfeld kann die Mannschaft durchaus zufrieden auf die Saison zurückblicken. Mit ein wenig mehr Kampf und einer besseren Chancenverwertung hätte man aber auch genauso ein paar Plätze in der Tabelle nach oben klettern können. Wichtig ist und war aber, dass sich eine menschlich gut funktionierende Truppe zusammengefunden hat, die auch die eine oder andere Niederlage schnell wieder vergessen ließ.

Zu guter Letzt gratuliert die SG der ersten Mannschaft des SV Probsteyerhagen zum Aufstieg und wünscht dem Team in der Kreisliga Plön viel Erfolg

NR

## Aktuelles vom Tischtennis

Die Jugendmannschaft hat um einen Punkt die Hauptrunde der Kreisliga Jugend / Schüler A verpasst, hat dann aber dennoch einen versöhnlichen Saisonabschluss hinbekommen, indem sie die Trostrunde souverän gewonnen hat. Die Schülermannschaft hat in ihrer ersten Saison einen guten vierten Platz erreicht und liegt damit im Mittelfeld der Liga. Für die nächste Saison ist noch offen, wie die Mannschaften aussehen, einige steigen in die nächsthöhere Altersklasse auf, zwei Spieler fallen altersbedingt aus dem Jugendbereich raus. Ggfs. wird es wieder nur eine Mannschaft geben, aber endgültig entschieden wird erst nach den Sommerferien, es ist also

noch etwas Zeit für Neueinsteiger, sich zu präsentieren. Zum Erwachsenenbereich: So ist Sport, mal wir der Aufstieg gefeiert, mal geht es zurück. Die erste Mannschaft ist leider abgestiegen. Zwei Leistungsträger müssen ersetzt werden um im nächsten Jahr den Wiederaufstieg in die Landesliga anzupeilen. Die zweite Mannschaft hat eine gute Saison gespielt und mit einigen kämpferischen Aufholjagden, z.B aus einem 0:6 (gegen Neumünster) oder einem 3:8 (gegen Fockbek 2) noch ein 8:8 erkämpfen können, sich den zwei Platz und das daraus resultierende vorsorgliche Aufstiegsspiel verdient. Die dritte Mannschaft hat in der Kreisliga auch den zweiten Platz erspielt, musste sich aber leider im Relegationsspiel gegen den Kieler TV mit 2:9 geschlagen geben. Zwar eine verdiente Niederlage, aber enger als der Ergebnis aussagt, viele Spiele gingen im 5ten Satz verloren. Die vierte Mannschaft hat ebenfalls den zweiten Platz erreicht, sie spielten in der 2. Kreisklasse. Hier ist allerdings kein Relegationsspiel notwendig, der Aufstieg steht schon fest. Und unsere fünfte Mannschaft, vermutlich die älteste Mannschaft im Kreis Plön (aber nicht überprüft) hat sich in der 5. Kreisklasse einen 7. Platz erkämpft. Diese Mannschaft zeigt, dass man, auch wenn der eigene 40. Geburtstag schon länger her ist, trefflich Leistungssport betreiben kann- gerade beim Tischtennis.

*J.W.H.*

## **Nicht vergessen, und hier zur Erinnerung: Sportabzeichen....**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Teamwettbewerb, bei dem sich Sportgruppen zum Sportabzeichen anmelden können und....gewinnen können! Also liebe Fußballer, Tischtennisaktiven, Volleyballer, Kampfsportler und alle Hallensportgruppen, meldet euch beim Sportabzeichenteam Marita Rethwisch, Sabine Rohard oder Britta Winkel und gewinnt, wenn das Glück dann auch noch mitspielt, 500 €. Die Trainingszeiten, natürlich auch für jeden „Einzelkämpfer“ sind:

Mittwoch 10.06. 16.30h, Mittwoch 08.07. 16.30h,  
Montag. 07.09. 18.30h, Mittwoch 23.09. 16.30h.

Das Sportabzeichenteam freut sich auf eure Beteiligung und führt euch professionell zum Ziel.

*PL*

## **SG Probstei Fußballkinder Pfingsten wieder im Zeltlager Selk.**

Die Wetterprognosen waren gut für dieses Pfingstwochenende und so zogen 90 unternehmungslustige Fußballkinder mit ihren Trainern und Betreuern mit Vereinsbussen und Pkw's los nach Selk an die Schlei. Es ist schon fast eine Traditionstour, denn schon einige Jahre hatten hier Jugendmannschaften ihren Spaß, erlebten ein Stück Abenteuer mit allem Beschäftigungsmöglichkeiten, die ein Kinderherz höher schlagen lassen.



*Selk, das ist nicht nur Spaß für Kinder, sondern auf für volleyballbegeisterte Trainer*

So wurden nach der Ankunft die 10er Zelte bezogen, um dann vor dem Ordnen der Sachen ins Freie zu stürmen, Beachvolleyball oder Fußball zu spielen, Trampolin zu springen oder sich gegenseitig mit Wasserbomben zu jagen. Erfahrungsgemäß beträgt die Kernschlafzeit in der ersten Nacht drei Stunden, so war es auch jetzt. Beim Segeln und Kanufahren, bei auffrischenden Winden, gab es ordentlich zu agieren. Einige nutzten die Eisfreiheit in der Schlei zum ersten Bad in 2015. Tapfer! Dicke Rauchschwaden standen über dem Lager als nach dem erlebten Sieg des HSV auf einer großen Leinwand, Kalle die Grills unter Feuer hatte, um alle lecker zu versorgen.



*Immer nach den Mahlzeiten macht für kurze Zeit der Naschladen auf, wichtiger Termin, sich neu mit Leckereien zu versorgen.*

Gemütlich wurde es dann am großen Lagerfeuer, wo dann auch die Betreuer mal ihre Beine lang machen konnten um gemütlich zu klönen. Die Kinder waren sowieso unentwegt mit allerlei Aktivitäten auf dem Gelände unterwegs. In Probsteierhagen angekommen: umsteigen in die elterlichen Autos, ab nach Hause,- ausschlafen und vielleicht träumen von einem tollen Ausflug nach Selk an der Schlei.

*PL*

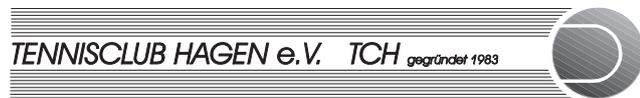
## Wir können neue Sommer – ZUMBA-Kurse anbieten:

Dienstag ab 16. Juni von 17:15-18:15 Uhr,  
 Donnerstag ab 18. Juni von 17:00-18:00 Uhr und  
 von 18:15-19:15 Uhr,  
 außerdem starten wieder zwei Kinder – und Jugendkurse  
 Montag ab 22. Juni von 16:30-17:15 Uhr und  
 von 17:30-18:15 Uhr

Dauer: jeweils 10 Stunden

Kosten pro Kurs: 15,- f. Vereinsmitglieder, f. Gäste 25,-  
 Anmeldung und Info bei: Angelika Schlauderbach  
 Tel.04348/7241, oder Sandra Martens Tel. 04348/919526

AS



## Saisonaufakt der Herren 40

Nachdem unter unglücklichen Begleitumständen zustande gekommenen Abstieg in der letzten Saison sind die Herren 40 perfekt in die neue Punktspielrunde gestartet. Wir waren zu Gast in unserer Nachbargemeinde Laboe beim dortigen TC BW. Pünktlich zu Spielbeginn zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Die vier Einzel wurden sicher durch Andreas, Fred, Marcus und Michael in jeweils 2 Sätzen zu unseren Gunsten entschieden. Trotz des schon sicheren Sieges spielten die aufgebotenen Doppel Andreas und Fredi als auch Marcus und Michael ihre Spiele konzentriert zu Ende und setzten sich in zwei Sätzen durch.



Herren 40 in Laboe

Der TC BW war nicht nur bezüglich der Punkte, sondern auch was die Platzbeschaffenheit und die Bewirtung angeht, ein hervorragender Gastgeber. Besonders bedanken möchten wir uns bei den zahlreich mitgekommenen Vereinsmitgliedern, die eine tolle Unterstützung waren. In der Art ist das in unserer Spielklasse sicher einmalig und wir werden dafür durchaus im positiven Sinn beneidet.

Unser nächstes Punktspiel fand am Sonntag, dem 31. Mai, auf unserer Anlage statt. Das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Fred Schlaak

## Punktspiel Damen 30

Endlich war es soweit! Die Damen 30 mussten zu ihrem ersten Punktspiel in Düsternbrook antreten. Nach vielen Jahren konnte der TC Hagen endlich wieder eine Damemannschaft zu den Punktspielen anmelden. Die Aufregung war natürlich groß, da die meisten Spielerinnen noch nie an einer Punktspielrunde teilgenommen hatten.

Auch wenn das Spiel 1:5 verloren ging, war die Stimmung doch gut und alle Teilnehmerinnen waren froh, diese „Feuertaufe“ überstanden zu haben. Im Einzel spielten Deike, Valeska, Melanie und Jutta, im Doppel Valeska mit Gaby und Jutta mit Susan. Deike konnte ihr Einzel nach großem Einsatz für sich entscheiden. Valeska spielte stark und erkämpfte sich den zweiten Satz, verlor dann aber leider den dritten und entscheidenden Satz. Alle anderen Spiele gingen in zwei Sätzen verloren.

Viele „Schlachtenbummler“ waren mitgereist, um die Mannschaft zu unterstützen.



v. l.: Rosemarie, Jutta, Deike, Gaby, Valeska, Melanie und Susan

Mit großer Spannung bestritten wir unser erstes Heimspiel. Da wir viele Mitspielerinnen sind, sollen auch möglichst mehrere eingesetzt werden. Die Einzel von Deike, Valeska und Susan waren an Spannung nicht zu überbieten. Deike fand erst im zweiten Satz zu ihrem Spiel und holte sich diesen nach großem Kampf, Leider ging der 3. Satz verloren.

Valeska überzeugte klar im ersten Satz, verlor im zweiten immer knapp die Spiele und musste auch in den Matchtiebreak, verlor diesen nach großem Einsatz 10:12. Das dritte Einzel spielte Nina, ihr erster Punktspieleinsatz. Die Aufregung war einfach zu groß, so dass sie das Einzel verlor. Für Susan war es schon ihr zweites Punktspiel, diesmal im Einzel. Sie überzeugte im ersten Satz klar, unterlag ihrer Gegenüberspielerin im zweiten Satz im Tiebreak und musste auch den dritten Satz im Matchtiebreak spielen. Nach großem Einsatz ging auch dieser mit 7:10 verloren.

Nun ging es noch um die Doppel. Nina und Jenny verloren leider auch nach gutem Spiel den zweiten Satz mit 5:7. Das zweite Doppel spielten Melanie und Rosi und gewannen beide Sätze 6:3, so dass ein Ehrenpunkt geholt wurde.

## Punktspiel der Bambino

Die Bambino-Mannschaft hatte ihr erstes Punktspiel am 08. Mai in Neumünster beim dortigen THC Neumünster auszutragen. Die Einzel bestritten Christian und Lukas und das Doppel Floyd und Christian. Die Spiele dauerten jeweils 1 ½ Stunden. Christian gewann sein Spiel mit 6:2 und 6:2, während Lukas leider unterlag. Obwohl Christian und Floyd im Doppel mit 3:0 in Führung gingen, gab es dann leider doch noch eine Niederlage mit 4:6 und 4:6. Hier wäre ein besseres Ergebnis möglich gewesen. Die weiteren Punktspiele fanden erst nach Redaktionsschluss statt.

## Wasseranschluss

Bereits im letzten Jahr gab es Probleme mit der erneuerten Pumpe auf der Tennisanlage. Es wurde entschieden, die Tennisplätze auch an die öffentliche Wasserversorgung anzuschließen. Die Pumpe sitzt immerhin in einer Tiefe von 26 Metern, schaltete sich nicht mehr automatisch aus



„Wühlmäuse“ auf der Tennisanlage

Erst beim 4. Versuch unter Mithilfe von Werner Schulz konnte die Leitung dann gefunden, freigelegt und der Anschluss hergestellt werden. Es soll in den nächsten Tagen noch einmal versucht werden, die Pumpe zu ziehen. Der Anschluss an die Wasserversorgung kann dann ggf. umgehend hergestellt werden.

## Heim-Punktspieltermine

Sa. 06. Juni, 14.00 Uhr	Laboer TC BW (Herren 60)
So. 07. Juni, 14.00 Uhr	TSV Russee (Knaben)
Fr. 19. Juni, 15.00 Uhr	Griebeler SV (Bambino)
Sa. 20. Juni, 14.00 Uhr	ATSV Stockelsdorf II (Damen 30)
Sa. 27. Juni, 14.00 Uhr	TC Schjönkirchen (Herren 40)
Sa. 04. Juli, 14.00 Uhr	NTSV Strand 08 II (Herren 60)
Sa. 11. Juli, 14.00 Uhr	Schwartauer TV II (Herren 40)

Konrad Gromke

## Pfingst-Kuddel-Muddel-Turnier

Der Festausschuss hatte wieder einmal mit Petrus einen Pakt geschlossen, so dass wir einen schönen Tennistag auf unserer Anlage erleben durften. 18 begeisterte Tennisspieler trafen sich, um die gelbe Filzkugel mal wieder richtig sausen zu lassen und bei dem schönen Wetter machte es auch beste Laune. Nach Auslosung durch den FA ging es ab 11.30h auch zügig los.



Die Auslosung der Spielpaarungen wird bekannt gegeben

Durch die Zulosung kamen interessante Spielpaarungen zustande, und das ist ja auch der Sinn beim Kuddel-Muddel. So spielte mal ein „Schwacher“ mit einem „Starken“ zusammen, so dass man sich immer ergänzen und arrangieren musste. Später gesellten sich noch zwei weitere Tennisspieler, nämlich Jenny und Martin hinzu, die problemlos in unseren Plan mit eingebaut wurden.

Nach 2-3 Runden freute man sich richtig auf eine Pause, um die vielen Leckereien zu genießen. Die alle mitgebracht hatten. Unser „Hoffotograf Norbert“ war auch schon eifrig unterwegs, um den einen oder anderen Schnapsschuss zu machen.

Gegen 15.30h mussten Jürgen und Brunhilde wegen eines weiteren Termins leider gehen, aber Rosi hat die Fortsetzung der Spielleitung locker gehandhabt. Die ganze Veranstaltung war wie immer sehr gelungen. So ist es eben, wenn Freunde zusammen den Tag gestalten.

Nachdem alle 20 Spieler/innen ihre fünf Runden Tennis absolviert hatten, wurde der von Jürgen ausgearbeitete Plan durch Rosi zu Ende ausgewertet: Hier die ersten Ergebnisse: Bei den Frauen waren zwei Spielerinnen Spiel- und Punktgleich: Ramona und Rosi hatten 25 Spiele mit je 6 Punkten, auf dem dritten Platz landete Melanie mit 23 Spielen und ebenfalls 6 Punkten.

Bei den Herren erspielte Andreas 33 Spiele mit 9 Punkten, Torsten gewann 24 Spiele, Helmut 23 Spiele, und Fred 19 Spiele mit jeweils 6 Punkten.

Die SpielerInnen waren nur so gut, wie ihre MitspielerInnen oder das Gegenüber, wie es eine Auslosung so ergibt. Für unsere neue Kuddel-Muddel-Teilnehmerin Nadja war es ein Riesenerfolg, mitzuspielen. Gingen die ersten Aufschläge noch weit ins Aus, wurde Nadja immer sicherer und hatte Freude am Spiel.



Den Abschluss eines schönen Sommer- und Abschlussabends bildete das Grillen

Nach dem sportlichen Ereignis gingen unsere Grillmeister Konrad, Torsten und Fred ans Werk und wir genossen noch ein paar fröhliche Stunden bei leckeren Salaten und gutem Fleisch von unserem heimischen Schlachter. Es war wieder einmal eine gelungene Aktion, die auch von einigen Fans der Eltern unterstützt wurden.

*Bericht: Jürgen und Rosi, Fotos: Norbert*

## SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



### Wer möchte Segeln (lernen)?

Da die Segelsaison auf dem Passader See wieder begonnen hat, können Interessierte bei uns, dem Seglerverein Passee, segeln oder auch segeln lernen. Im Verein besteht die Möglichkeit zum Opti-segeln für die Kleinen ab 8 J. (mit Schwimnzeugnis!).



Nach dem Segeleinstieg über das Opti-segeln können die Kinder mit der RS-tera auch mal „auf der Kante“ sitzend über den See rauschen. Jugendliche finden so zum Jollen-segeln, wo dann auch mal 2 Segel bedient werden müssen. Alleine ist es manchmal eine Herausforderung, deshalb kann hierbei das Segeln im Kleinteam geübt werden. Um einmal ein größeres Boot kennenzulernen gehen wir auch mal auf die Kieler Förde zum Dickschiffsegeln. Jeden Freitag finden wir uns zum Übungssegeln um 15.30 in Wulfsdorf am Naturhafen ein. Weitere Informationen zum Verein gibt es auf der Homepage unter:

[www.seglervereinpassee.de](http://www.seglervereinpassee.de).

*Text und Foto: Hark Quedens*



### Bogenschießen für Jedermann – 17.05.2015

Am 17.05. startete die KK Probsteierhagen ins fünfte Jahr des „Bogenschießen für Jedermann“. Rund 30 Gäste wollten sich bei wechselhaftem Wetter an Pfeil und Bogen versuchen, um einen der begehrten Pokale in den Kategorien Jugend, Damen und Herren zu gewinnen.

So starteten um 14 Uhr die ersten Jugendlichen im Schloßpark und lieferten in den drei Wertungs-Durchgängen gleich gute Ergebnisse. Doch auch hier zeigte sich, wie in den Vorjahren auch, das die besten Schützen zum Ende der Veranstaltung kommen. Es blieb also spannend bis zum Schluss und so wurden Kim-Sophie Heist (92 von 150 möglichen Ringen) und Justin Schletter (98) am Ende von Chris Schroer mit 101 Ringen in die Schranken verwiesen.

Bei den Damen war hingegen schon Früh alles klar. Hier gewann Karen Heist mit 119 Ringen deutlich vor Saskia Debus (104) und Sandra Viebranz mit 77 Ringen den Pokal.

Die früh gestarteten Herren wähten sich lange mit über 100 Ringen in Sicherheit, waren gegen die letzten beiden Startenden aber machtlos. So nahm Sören Margull mit 112 Ringen vor Gerhard Jenke (105) und Dennis Henrich (103) mit nach Hause.

Das nächste Bogenschießen findet dann am Sonntag, 21.06.2015 wie gewohnt ab 14 Uhr im Schloßpark neben den Kameradschaftsräumen statt. Auch hier freuen wir uns über viele Besucher.



### Wandern durch die Probstei mit der KK Probsteierhagen

In diesem Jahr richtet die KK Probsteierhagen den Landes-Wandertag des Kyffhäuserbundes aus. Am Samstag, 11.07.2015 werden Wanderer aus verschiedenen Ka-

meradschaften Schleswig-Holsteins in Probsteierhagen erwartet. Auf verschiedenen Wanderstrecken von 5km, 10km und 20km Länge starten diese durch die schöne Natur der Probstei.

Doch nicht nur Mitglieder des Kyffhäuserbundes dürfen hier starten, auch Bürger unserer Gemeinde, aus der Umgebung oder Urlaubsgäste sind herzlich eingeladen, an diesem Wandertag teilzunehmen. Jeder Wanderer erhält eine Teilnahmeurkunde und kann auf der jeweiligen Strecke noch etwas über unsere Region erfahren. Die Strecken sind gekennzeichnet, an markanten Punkten werden Kameraden mit Getränken aufwarten.

Das Startgeld beträgt 5,- € pro Person. Die Jugend ist frei. Beginn ist um 09:30 Uhr vor den Kameradschaftsräumen im Schloß Hagen.

Anmeldungen nimmt die 1. Vorsitzende, Marieta Will unter 04348-914 144 oder unter [info@kk-1890.de](mailto:info@kk-1890.de) bis zum 27.06. entgegen.

*Timo Heusler*

SPARCLUB von PROBSTEIERHAGEN

seit 1983



## Sparclub auf flotter Tour

Unsere Fahrradtour sollte am 17. Mai 2015 pünktlich um 13 Uhr vom Dorfplatz starten. Daraus wurde leider nichts, weil Petrus gerade zu diesem Zeitpunkt eine Wolke „entleerte“. Wir kamen zwar mit Verspätung los, hatten dafür aber für den Rest der Radfahrt keinen Regen mehr. Im Gegenteil: Als wir nach der ersten Etappe in Möltenort die erste Pause einlegten, konnten wir die gerade vorbeiziehende „Color-Line“ bei Sonnenschein begrüßen.



Danach zog es die 20 Radler über Laboe und Stein nach Wendtorf, wo der Festausschuss auf dem Freizeit- und Abenteuerplatz den Versorgungswagen bereits deponiert hatte und die fleißigen Strampler mit kühlen Getränken, kleinen Schnäpschen, aber auch mit heißem Kaffee versorgte.



Nach dieser längeren Pause ging es dann direkt über Prasdorf und Probsteierhagen nach Muxall zum Kasseteeich



.Dort wartete in der Halle schon unser Grillmeister Hans Zundel, der nicht nur die nach ca. 30 Km Fahrt ermüdeten Radler, sondern auch noch 15 hinzugekommene Sparer mit Fleisch, Wurst und gespendeten Salaten erfreute. Bei Bier und Schnaps fiel dann auch nicht mehr ins Gewicht, dass Petrus uns kurzzeitig „berieselte“. Es war für alle ein stimmungsvoller und geselliger Sparclub-Tag.

Ein besonderer herzlicher Dank gilt den Festausschussmitgliedern Kristiane, Brigitte und Hans sowie den fleißigen Salat Spendern.

*Text: Horst-Hermann Schuldt*

*Bilder: Ulrike Schneider*

## Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **08. Juni, 29. Juni und 17. August.**

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr

Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr
Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

*Ihr Bücherbus-Team  
Susanne Stökl und Hannes Rodrian  
Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

### Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ [www.onleihe.de/sh](http://www.onleihe.de/sh) können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

## Bücher-Tipps der Fahrbücherei

### Roman:

#### Duffy, Brendan: **Augen des Waldes.** – Suhrkamp, 2015.

Erschöpft vom New Yorker Stadtleben beschließen Ben und Caroline Tierney sich auf die Wurzeln ihrer Existenz zu besinnen. Sie erwerben günstig das Herrenhaus „The Crofts“ in den Wäldern Nordamerikas. Liebevoll renoviert die Familie Tierney das Herrenhaus und knüpft erste Bande zum benachbarten Dorf, da zerstören Funde von grausam entstellten Tierkadavern die Idylle der Familie. Es bleibt nicht bei den einzelnen Funden, und langsam muss Ben feststellen, dass sich offenbar jemand in den Wäldern, die „The Crofts“ umgeben, befindet. (Thriller)

### Kinderbuch:

#### Pantermüller, Alice: **Linni von Links – Berühmt mit Kirsche obendrauf** / Ill. Daniela Kohl. – Arena, 2015.

Linni von Links will endlich berühmt werden! Seit ihre legendäre Uroma Emilie damals ein großer Star in Hollywood war, sind nämlich alle Mädchen der Familie von Links berühmt geworden. Sogar Linnis kleine Schwester Frida war neulich in der Zeitung – mit Foto! Jetzt ist Linni an der Reihe. Mit ihren Gedichten wird sie die Welt erobern. Doof nur, dass außer Linni keiner ihre Gedichte gut findet. Ob Linnis Wunsch doch noch in Erfüllung geht? (ab 9 Jahren)

### DVD für Erwachsene:

#### Grand Budapest Hotel / ein Film von Wes Anderson. – 2015.

Dieser Film erzählt die Abenteuer von Gustave H. (Ralph Fiennes), dem legendären Hotelconciere eines berühmten europäischen Hotels in der Zeit zwischen den Weltkriegen – und seinem Protégé, dem Hotelpagen Zero Moustafa (Tony Revolori). Die beiden werden enge Freunde, nachdem sie in den Diebstahl und die Rettung eines wertvollen Renaissance-Gemäldes sowie in die Schlacht um ein riesiges Familienvermögen verwickelt werden. Es geht aber auch um die verzweifelte Verfolgungsjagd auf Motorrädern, Zügen, Schlitten und Skiern sowie eine überaus rührende und nicht weniger große Liebe. (FSK ab 12 Jahren)

### Hörbuch für Erwachsene:

#### Bayer, Thommie: **Weißer Zug nach Süden** / gelesen von Petra Schmidt-Schaller. – audio media, 2015.

Chiara stammt aus Italien. Jetzt lebt sie im Haus ihrer Freundin Leonie und hat auch deren Job übernommen. Sie putzt. Es gefällt ihr, in fremde Zimmer zu schauen und die Dinge in Ordnung zu bringen. Die Wohnung von Herrn Vorden übt dabei eine besondere Anziehung auf sie aus. (3 CDs, 215 Min.)

## PASSADE

### Dorffest 2015

Endlich ist es wieder soweit: Das Passader Dorffest 2015 kann beginnen. Am Samstag, **13. Juni 2015**, werden um **9.30Uhr** die 10 Spielstationen von Organisatorin Katrin Mende auf dem Spielplatz am See eröffnet. Um pünktliches Erscheinen und Abholen der Laufkarte wird gebeten, da rekordverdächtige 76 Anmeldungen für die Spiele vorliegen. Nach den „Wettkämpfen“ wird es also jede Menge Punkte zu zählen geben zur Ermittlung von Königinnen und Königinnen. Zur Siegerehrung und anschließendem Umzug treffen sich alle um **14.30Uhr** in der **Grootkoppel**. Dort steht für die Königspaare natürlich wieder eine geschmückte Kutsche bereit. Auch alle übrigen Kinder dürfen gerne, wie viele Jahre ganz selbstverständlich, während des Umzugs einen blumengeschmückten Stab tragen. Vorgärten, Hecken und Bäume bieten sich ebenfalls zum Befestigen von Papiergirlanden und Luftballons an. Angeführt wird der Festumzug vom Spielmannzug aus Lütjenburg. Die Geschenke für die Kinder werden im Laufe des Nachmittags im Clubhaus des Wasserskiclubs ausgegeben. Außerdem wird wieder ein umfangreiches Kuchenbuffet angeboten. Aus Gründen der einfacheren Handhabung und schnelleren Bedienung wird Einweggeschirr verwendet. Wer allerdings seinen eigenen Kaffeebecher nutzen möchte, darf diesen gerne mitbringen. Ab

19.00 Uhr wird das obligatorische Lagerfeuer brennen und natürlich auch der Grill unter der Leitung der Feuerwehr. Lecker Gegrilltes und gute Musik werden dann am Abend für Stimmung unter den Gästen sorgen.

*i.A. Ulrike Riedel*

## Dorfausflug 2015

Ich kann planen, wie ich will: ich schaffe es, den besten Regentag zu erwischen. Trotzdem sind alle angemeldeten Mitfahrer, wie immer in „Passader Pünktlichkeit“ am oder schon im Bus gewesen, als Helli und ich angehetzt kamen. Unsere Bürgermeisterin nahm vor der wichtigen Fahrt nach Meck-Pomm noch schnell die Gelegenheit wahr, uns einen schönen Tag zu wünschen und schon ging es los. Herr Hansen, unser, wie er selbst sagte, stolzer Nordfriese aus Schwabstedt, brachte uns souverän und sicher ohne Staus und Störungen, mit vielen kleinen Tipps und Hinweisen auf Besonderheiten an der Strecke nach Husum. Dort setzte er uns am Hafen ab und wir hatten die nächsten gut zwei Stunden die Gelegenheit, unsere persönlichen Ziele zu verfolgen: „Tetsche Wind“, wie Herr Hansen sagte (Theodor Storm für die Gutmenschen), eine prächtige antiquarische Buchhandlung, Shopping ohne Stress, Fischbrötchen, „richtiges“ Fischessen und vieles mehr... Langeweile hatte niemand und so trafen wir uns pünktlich am Schloss vor Husum, wo uns eine fröhliche und engagierte Stadtführerin, Frau Göhrke, das Leben der adligen Herzoginnen aus dem Hause Gottorf, die das Schloss als Witwenresidenz nutzten und Kultur und auch wirtschaftlichen Fortschritt nach Husum brachten, nahe. Achtzig Bedienstete vom Pagen bis zum Gärtner, vom Koch bis zum Verwalter waren dann doch nötig, um das standesgemäße Leben bei Hofe erträglich zu halten. Sieben mehrgängige Mahlzeiten am Tag, Kunstbflissenheit und „savoir vivre“ ließen dann doch die Vermutung zu, dass es im 17. und 18. Jahrhundert nicht allen Bürgern und Anrainern des Schlosses gleichermaßen gut ging. Das frisch renovierte Ostfelder Bauernhaus, unsere zweite gemeinsame Station, mit seiner wunderbaren materiellen Ausstattung an Möbeln und Gerätschaften aus dieser Zeit bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts, war dann der Kontrapunkt zum Schloss. Auch wenn man sehen konnte, dass der Besitzer eines solchen Hauses schon stolz auf sein Eigentum sein konnte, konnte ich „Tränen der Rührung“ wegen der räumlichen Enge der Alkoven und Stuben nicht unterdrücken. Hier fanden dann auch interessante Gespräche über Gebrauch, Sinn und Nutzen einzelner Stücke statt, waren sie doch offenkundig auch noch von einigen „älteren Herrschaften“ selbst in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts benutzt oder zumindest im eigenen Hof/Haus gesehen und aufbewahrt worden. Für mich war diese Führung einmal etwas ganz anderes: kaum Zahlen, dafür das pralle Leben mit allen damaligen Klassenunterschieden - ein Einblick in die Geschichte unseres Landes, der mir gut gefallen hat.

Nach einer kurzen Fahrt wurden wir dann bei Kaffee und

Kuchen, Landregen und trotzdem immer noch guter Laune im Gasthof Hoier-Boier von Frau Grage, einer genauso kompetenten Führerin in Bergenhusen begrüßt und „ins Leben der Störche“, deren Dasein im Dorf, die Tätigkeit und Wirkung des NABU und die weltweit anerkannte Arbeit des Michael-Otto-Instituts eingewiesen. Wenn wir nicht nach Hause hätten zurückkommen wollen, könnte Frau Grage wohl jetzt noch erzählen, ohne sich zu wiederholen oder - und das ist mir genauso wichtig - uns zu langweilen. Ich glaube, dass alles, was sie nicht über die Bergenhusener Vögel weiß, auch nicht wissenswert ist... Mit 78 Jahren noch so mitreißen zu können, ist einfach toll.

Die Rückfahrt nach Passade bot dann auch noch die Gelegenheit, das Erlebte zu besprechen, sich an einzelne Besonderheiten zu erinnern, und so endete ein für mich schöner, ereignisreicher Tag mit dem Vorsatz, im nächsten Jahr dem Wettergott doch noch ein Schnippchen schlagen zu können.

*Ulf Brandt*

Dem obigen Text ist nichts hinzuzufügen. Auch wir übrigen Mitfahrer haben die sorgfältig vorbereitete Fahrt durch die schleswig-holsteinische Mai-Landschaft zu den lohnenswerten Zielen Husum und Bergenhusen genießen können.

Trotz des Regens ist beispielsweise dieses Storchenfoto als Erinnerung entstanden:



## Der Bücherbus kommt nach Passade!

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: **09. Juni, 30. Juni und 18. August.**

**Tegelredder, Grootkoppel**

**11.40 - 12.00 Uhr**

**Bushaltestelle, Feuerwehr**

**16.25 - 16.45 Uhr**

*Ihr Bücherbus-Team*

*Susanne Stökl und Hannes Rodrian*

*Tel. 04342-5981*

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

**Neues Angebot der Fahrbücherei:**

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ [www.onleihe.de/sh](http://www.onleihe.de/sh) können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.

**PRASDORF****Teil 3 des Terminkalenders für das Dörpshus**

(Änderungen stets vorbehalten)

**Juni**

01.	19h30 Uhr	SPD
02.	19h30 Uhr	WGP
03.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
05.		P R I V A T
10.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
13.		P R I V A T
17.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
20.		P R I V A T
24.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
30.	18h00 Uhr	Gemeinde

**Juli**

01.	16h00 Uhr	DRK - Blutspende
06.	19h30 Uhr	SPD
07.	19h30 Uhr	WGP
08.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
11. / 12.		P R I V A T
17.		P R I V A T
22.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf
23. – 26.		Gemeinde – 775jähriges Gemeindejubiläum / Eröffnung der Probsteier Korntage 2015
29.	15h00 Uhr 17h00 Uhr 19h30 Uhr	Prasdorfer Kornkinder Jugendwehr Prasdorf Freiwillige Feuerwehr Prasdorf

**August**

03.	19h30 Uhr	SPD
04.	19h30 Uhr	WGP
05.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
10. – 14.		SPD – Kinderferienbetreuung
19.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder
26.	15h00 Uhr	Prasdorfer Kornkinder

(wird fortgesetzt.....)

**Aus der Gemeinde**

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer, da wieder einmal ein Gerücht in der Gemeinde umgeht, das in keiner Weise den Tatsachen entspricht, muss ich an dieser Stelle etwas klarstellen: vor einigen Wochen wurden „Bauarbeiten“ an der Kreuzung Lutterbek / Barsbek vorgenommen. Diese „Bauarbeiten“ wurden nicht von der Gemeinde beauftragt oder veranlasst! Abgesehen davon hätte die Gemeinde den ausführenden Unternehmer aufgrund der schlampigen und alles andere als fachgerechten Ausführung schon lange zur Verantwortung gezogen! Nein, diese „Bauarbeiten“ wurden von einem / einer außenstehenden Dritten veranlasst, der / die dazu weder die Einwilligung noch die Genehmigung der Gemeinde oder des Bürgermeisters erhalten hat. Diese/r außenstehende Dritte besaß noch nicht einmal die Höflichkeit, sich in dieser Sache bei der Gemeinde zu melden. Daher habe ich über das Amt Probstei Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Sachbeschädigung und gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr erstattet. Alleine schon, um die Schadensersatzansprüche der Gemeinde zu sichern. Momentan liegt die Angelegenheit bei der zuständigen Staatsanwaltschaft, die derzeit noch ermittelt. Wenn also jemand von Ihnen / von Euch noch sachdienliche Hinweise geben kann, um den Verursacher dingfest zu machen und zur Verantwortung ziehen zu können, bitte bei mir (Tel. 4657) oder bei der zuständigen Polizeidienststelle in Laboe (Tel. 04343/42250) melden. Da es sich noch um ein laufendes Verfahren handelt, können wir aus Beweissicherungsgründen auch leider nicht den Zustand verändern, ohne unsere Schadensersatzansprüche gegebenenfalls zu gefährden.

Und falls wieder einmal ein Informationsdefizit besteht, einfach 'mal bei mir (Tel. s. o.) oder bei einem anderen Mitglied der Gemeindevertretung nachfragen. Damit können wir vermeiden, dass irgendwelcher Unsinn im Dorf verbreitet wird, der nachher nicht mehr oder nur schwerlich wieder einzufangen ist. DANKE dafür im Voraus.

Ein weiteres leidiges Thema ist die Parkplatzsituation in der Straße „Sören“. Immer wieder erhalte ich Anrufe von BürgerInnen, die sich darüber beschwerten, dass der Fußweg zugeparkt ist. Da Appelle an die betreffenden Fahrerinnen und Fahrer bislang ebenso wenig fruchteten, wie diverse Aufrufe in den Ortsnachrichten, schlage ich vor, dass sich alle Betroffenen zusammen mit mir und den Mitgliedern des Umwelt- und Bauausschusses vor Ort zu einem Gespräch treffen. Vielleicht können wir ja zusammen Lösungsmöglichkeiten finden. Hierzu lade ich Sie / Euch für Donnerstag, den 11. Juni 2015 um 19h30 Uhr ein. Wir treffen uns am Regenrückhaltebecken.

Ein weiteres Ärgernis, das an mich herangetragen wurde, ist das Rasenmähen an einem Sonntag. Das Thema hatten wir vor Jahren schon einmal auf der Agenda und seither war eigentlich auch Ruhe im Karton. Aber seither scheint eine neue Generation von Mäherinnen und Mähern herangewachsen oder zugezogen zu sein, die ich an dieser Stelle gerne noch einmal darauf hinweisen möchte, dass das Ra-

senmähen an Sonntagen verboten ist. Wer es nicht glaubt, den verweise ich gerne auf die geltende „Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes“ oder auch auf die „Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung“, die 32. Bundesimmissionsschutzverordnung, die dazu erlassen wurden. Damit ist europaweit der Einsatz von Rasenmähern, Pistenraupen, Straßenfräsen und Turmdrehkränen nur werktags in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gestattet. Das heißt im Umkehrschluss, dass es sonntags verboten ist. Da in unserer Gemeinde regelmäßig von den vorgenannten Maschinen nur der Rasenmäher zum Einsatz kommen dürfte, bitte ich die Mäherinnen und Mäher, sich künftig daran zu halten und ihren Mitmenschen nicht auf den Wecker zu gehen. Schließlich können Zuwiderhandlungen ordnungsbehördlich verfolgt werden. Das bedeutet konkret, dass im Falle von andauernden Störungen außerhalb der vorgegebenen Zeiten von der kommunalen Ordnungsbehörde (Ordnungsamt, Umweltamt) untersagt und im Einzelfall auch mit entsprechenden Geldbußen belegt werden können. Die Höhe dieser Geldbußen ist regelmäßig in das Ermessen der jeweils zuständigen Ordnungsbehörde gestellt. Soweit muss es aber bei uns ja nicht kommen, oder?

Was gibt es sonst noch? Die Vorbereitungen für unser Mega-Event im Juli laufen auf Hochtouren. Leider haben die Planer für die Korntage-Eröffnung und für das Zeltlager der Jugendfeuerwehren des Amtes Probstei sich nicht gut abgestimmt. Das Zeltlager beginnt am Tag der Korntage-Eröffnung. ?

Da viele unserer Kinder auch am Zeltlager teilnehmen, fehlen sie uns am Sonnabend hier bei der Korntage-Eröffnung. Schade eigentlich, aber wir können es nicht ändern und hatten auch auf die zeitliche Planung keinen Einfluss. Wie schon häufiger angekündigt wird ja am 24. Juli abends ein Festkommers anlässlich des 775jährigen Bestehens unserer Gemeinde stattfinden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen. Eine „richtige“ Einladung liegt diesen Ortsnachrichten bei. Das Festkomitee freut sich auf eine große Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Um aber besser planen zu können, bitten wir Sie / Euch, den anhängenden Zettel auszufüllen, abzuschneiden und bis zum 05. Juli 2015 beim Bürgermeister abzugeben oder in den Briefkasten zu werfen. Vielen Dank dafür im Voraus. Der Programmablauf wird in den nächsten Ortsnachrichten veröffentlicht.

Für die Eröffnung der Probsteier Korntage am Sonnabend, dem 25. Juli, sind Anmeldungen nicht erforderlich. Hier ist jeder herzlich willkommen.

So, das soll es an dieser Stelle von mir gewesen sein. Ich wünsche allen einen schönen Monat Juni und eine spannende und abwechslungsreiche, vor allem aber eine „trockene“ Kieler Woche.

*Herzliche Grüße  
Ihr / Euer  
Matthias Gnauck*

## Ferientspaß in Prasdorf.

Bis du älter als 6 Jahre und hast Langeweile in den Sommerferien?

Dann bieten wir dir vom 10.8. - 14.8.15, von 9<sup>00</sup> - 14<sup>00</sup> Uhr die Möglichkeit mit uns zu spielen, basteln, kochen und viel zu lachen.

Für 10€ könnt ihr dabei sein.

Einfach bis zum 3.8.15 bei Moni (2797) oder Heike (1550) anmelden.

Wir freuen uns schon auf Euch, der SPD Ortsverein Prasdorf.

*Monika Löhndorf  
(2. Vorsitzende)*

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/01/2015) vom 31.03.2015

### Anwesend:

1. stellv. Bürgermeister Heike Schneekloth Vorsitzende
2. stellv. Bürgermeister Klaus-Peter Sye

### Mitglieder:

Erika Boldt, Fritz Breitfelder, Henning Kruse, Helmut Löhndorf, Eggert Plagmann, Claudius Witzki

### Gäste:

11 Bürgerinnen und Bürger

### Protokollführer/in:

Manfred Abmann

### Abwesend:

Vorsitzende/rMatthias Gnauck

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 20:50 Uhr

**Ort, Raum:** 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

### Tagesordnung:Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2014
5. Bericht des Bürgermeisters und des Umwelt- und Bauausschusses
6. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ PRASD/BV/053/2015
7. Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Prasdorf PRASD/BV/051/2015
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Klagebeitritt gegen den Bewilligungsbescheid zur „Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen für das Feld Prasdorf“

9. Wegenutzungsvertrag Gas

10. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

**TO-Punkt 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Heike Schneekloth, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, Herrn Aßmann für die Protokollführung und die Öffentlichkeit. Der Bürgermeister ist krank, daher übernimmt sie den Vorsitz.

Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2:** Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Breitfelder beantragt für die SPD-Fraktion die Ergänzung der Tagesordnung um den TOP „Wegenutzungsvertrag Gas“ als neuen TOP 9.

**Beschluss:**

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt die Gemeindevertretung die Ergänzung der Tagesordnung um den TOP „Wegenutzungsvertrag Gas“ als neuen TOP 9.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Damit ist der Antrag angenommen, der nachfolgende Tagesordnungspunkt verschiebt sich entsprechend.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie vorstehend.

**TO-Punkt 3:** Einwohnerfragestunde

Herr Torben Klindt erkundigt sich, warum bei der Aktion „Saubere Gemeinde“ ein Tor abgenommen wurde und ob es für das neue Tor noch ein Netz gibt. Weiter fragt er, ob es noch einen weiteren Arbeitstermin geben wird.

Umwelt- und Bauausschussvorsitzender Claudius Witzki erklärt, man habe im Bauausschuss entschieden, etwas am Sportplatz zu machen, um mit Maschinen fahren zu können, damit die Rasenpflege einfacher wird.

Er habe im Internet noch keine passenden Netze gefunden. Einen zweiten Arbeitstermin soll es nicht geben.

Herr Klindt entgegnet, das 2. Tor liege so schief, dass die Gefahr bestehe, dass es umfällt.

Herr Witzki erklärt, dass man dann etwas machen müsse.

Herr Klindt schlägt vor, vernünftige Aluminiumtore anzuschaffen. Die Beschaffung der Tore könne man mit Spenden unterstützen und Fa. Gehrman könne man auch ansprechen.

Herr Witzki erwidert, dass es wirksamer wäre, wenn die SG das in die Hand nimmt.

Herr Klindt entgegnet, dass es sich um einen Gemeindeparkplatz handelt.

Herr Witzki ergänzt, dass auch an den Zäunen etwas neu gemacht werden müsste.

Es schließt sich eine Diskussion über den Zustand der Tore und des Rasens auf dem Sportplatz an. Eine vernünftige Lösung soll im nächsten Bauausschuss, der TOP ist auf die Tagesordnung zu setzen, besprochen werden. Bis da-

hin sollen Angebote für Tore eingeholt werden.

**TO-Punkt 4:** Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.12.2014

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TO-Punkt 5:** Bericht des Bürgermeisters und des Umwelt- und Bauausschusses

Vorsitzende Schneekloth erklärt, dass der Bürgermeisterbericht in der nächsten Sitzung erfolgt.

Sie dankt den Helfern der Aktion „Saubere Gemeinde“ für ihren tatkräftigen Einsatz. Von der AG „Dorfchronik“ wurde das Ehrenmal neu beschriftet. Auch dafür spricht sie ihren Dank aus. Sie habe festgestellt, dass vor dem Ehrenmal Kiesel fehlen und schlägt daher vor, dass die AG dort neue Kiesel ausbringt.

Gemeindevertreterin Boldt ist dagegen, da die Kiesel ständig verstreut werden.

Gemeindevertreter Sye macht den Vorschlag einer Begehung.

Die Polizeistation hat sich mit großem Bahnhof verabschiedet, wobei die Gemeinde Prasdorf offiziell nicht vertreten war. Sie habe daher den Polizisten im Namen der Gemeinde einen Blumenstrauß überreicht und alles Gute gewünscht.

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Breitfelder, berichtet, dass die Jahresrechnungsprüfung ansteht. Die Gemeinde hat gut abgeschnitten, nähere Informationen gibt es in der nächsten Gemeindevertretersitzung. Die nächste Sitzung des Finanzausschusses findet am 15.04. im Amtsgebäude statt.

Der Vorsitzende des Umwelt- und Bauausschusses, Herr Witzki, berichtet, dass über den Radweg Richtung Probsteierhagen und den Umbau des Dorfgemeinschaftshauses beraten wurde. Für den Radweg werden Angebote sowohl in wassergebundener Ausführung als auch mit Asphalt eingeholt. Nach Aussage der Verwaltung sind die im Haushalt veranschlagten Haushaltsmittel für die Baumaßnahme nicht ausreichend.

Eine AG für die Sanierung der Gehwege hat sich gebildet. Es soll einen Test der Straßenbefestigung mit Kunststoffgittersteinen geben.

Am Klärteich soll ein Betonrohr ausgetauscht werden.

Wegen eines Entwässerungsproblems am Plattenweg Richtung Probsteierhagen wurde ein Termin mit Ing. Büro Hauck vereinbart.

Herr Löhndorf teilt mit, dass für die Rasengittersteine ein Angebot kommen soll. Der Schwarzdeckenunterhaltungsverband verbaut keine Kunststoffgittersteine.

Herr Witzki berichtet, dass im Kreuzungsbereich der Dorfstraße nach Barsbek und Lutterbek eine größere Anzahl von Findlingen abgelagert und verschoben wurden, wobei die Gemeindestraße angebaggert und beschädigt wurde. Zu dem Vorfall gab es widersprüchliche Angaben. Man habe daher das Amt aufgefordert, im Namen der Gemeinde Strafanzeige gegen Unbekannt zu stellen. Es werden Zeugen zu dem Vorfall gesucht. Herr Witzki bittet diejenigen, die etwas gesehen haben oder wissen, wer den Auftrag gegeben hat, sich beim Bürgermeister zu melden.

**TO-Punkt 6:** Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „östlich des Hagener Weg zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“

hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss

Vorlage: PRASD/BV/053/2015

Die Gemeinde hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26.03.2014 die Aufstellung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 zur Ausweisung eines Ferienhausgebietes östlich des Hagener Weges und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg beschlossen. Für beide Planverfahren wurde eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer Informationsveranstaltung am 26.05.2014 durchgeführt. Die vorgezogene Beteiligung der Behörden wurde ebenfalls für beide Planverfahren mit Schreiben vom 01.08.2014 durchgeführt. Insbesondere haben die Landesplanung und der Kreis Plön Anregungen zum Verfahren, zum Brandschutz, zur Regenwasserbeseitigung sowie zum Standort und zur Erschließung des Ferienhausgebietes vorgetragen. Es wurde aus diesem Grunde ein Ortstermin am 14.11.2014 mit der Landesplanungsbehörde und dem Kreis Plön durchgeführt, in dem die einzelnen Punkte noch einmal angesprochen wurden. Im Ergebnis wurde Einigkeit erreicht, dass sowohl die Durchführung des Verfahrens als auch das vorgelegte Konzept nicht geändert werden müssen. Zur schadlosen Beseitigung des Regenwassers musste jedoch noch ein Regenrückhaltebecken in die Planung aufgenommen werden.

Die überarbeiteten Planunterlagen sollten nunmehr im Entwurf beschlossen und zur Offenlegung bestimmt werden. Die Planunterlagen sind sodann für einen Monat öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Im Umwelt- und Bauausschuss am 16.03.2015 wurden 4 Änderungen zu der vorliegenden Planung beschlossen.

Herr Blank vom Architekturbüro für Stadtplanung Jänicke und Blank präsentiert mittels Beamer noch einmal die 4 Änderungen (1. Planzeichnung: 6 Stellplätze in Richtung Westen verschieben, 2. Textziffer 8.1 Farbtöne grün, lila, weiß ergänzen, 3. Textziffer 8.7 Streichung Textbaustein, 4. Textziffer 9.2 Draht- und Metallgitterzaun ergänzen) sowie eine 5. Änderung auf Antrag des Investors, bezüglich des Dachflächenmaterials auf der Dachseite, auf der Solaranlagen angebracht werden. Hier soll Metall zugelassen sein.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss gemäß dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage mit der Ergänzung, dass die 4 vom Umwelt- und Bauausschuss beschlossenen Änderungen sowie die Änderung des vom Investor beantragten Dachflächenmaterials in die Planung einzuarbeiten sind.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Umwelt- und Bauausschusses die Abwägung der im Rahmen der vorgezogenen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgetragenen Anregungen gemäß den vor-

liegenden Abwägungsvorschlägen des Planungsbüros vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Umwelt- und Bauausschusses den vorliegenden Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „östlich des Hagener Weg, zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht, dem Schallgutachten und der Immissionsschutzstellungnahme zu beschließen und zur öffentlichen Auslegung zu bestimmen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Umwelt- und Bauausschusses den vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet „östlich des Hagener Weg, zwischen den Hausnummern 6 und 12 und nördlich der Bahnlinie Kiel-Schönberg“ einschließlich der Begründung, dem Umweltbericht, dem Schallgutachten und der Immissionsschutzstellungnahme zu beschließen und zur öffentlichen Auslegung zu bestimmen. Die Träger öffentlicher Belange sind zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Gemeindevertreter Breitfelder weist darauf hin, mit dem Investor unbedingt den Erschließungsvertrag zum B-Plan 4 vor dem Satzungsbeschluss abzuschließen.

**TO-Punkt 7:** Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Prasdorf

Vorlage: PRASD/BV/051/2015

Die Gemeindevertretung hat die Amtsverwaltung beauftragt, die Hauptsatzung mit dem Ziel zu ändern, den Kulturausschuss in Sozial- u. Kulturausschuss umzubenennen und den Aufgabenbereich um die Angelegenheiten von Kindern zu erweitern.

Es schließt sich eine Diskussion über die Benennung von Inhalten des Aufgabenbereichs und die Zuständigkeit des Sozial- u. Kulturausschusses an.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Prasdorf beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Prasdorf gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

**TO-Punkt 8:** Beratung und Beschlussfassung über einen Klagebeitritt gegen den Bewilligungsbescheid zur „Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen für das Feld Prasdorf“

Die Gemeindevertretung diskutiert die ausgesprochen umfangreiche Sitzungsvorlage und den als kompliziert empfundenen Beratungsinhalt über einen Klagebeitritt gegen den Bewilligungsbescheid zur Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen für das Feld Prasdorf.

In der Gemeindevertreterversammlung vom 11.11.2014 wurde, wie in vielen anderen Probstei-Gemeinden auch, beschlossen, gegen den Bewilligungsbescheid Widerspruch einzu-

legen. Da ein solcher Widerspruch nach neuesten Erkenntnissen eher aussichtslos und kostspielig sei, wird über die Rücknahme des Widerspruchs und den Klagebeitritt, wie ihn die Gemeinde Stein und die Gemeinde Brodersdorf vorliegend erklärt haben (Anlage zum Protokoll), beraten. Auf Antrag von Herrn Breitfelder wird getrennt über die Rücknahme des Widerspruchs und den Klagebeitritt abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretersitzung beschließt den Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid zur Aufsuchung und Gewinnung von Kohlenwasserstoffen für das Feld Prasdorf zurückzuziehen. Der Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.11.2014 ist damit aufgehoben.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Die Gemeindevertretung beauftragt den Bürgermeister, der Klage, wie sie die Gemeinden Stein und Brodersdorf vorliegend bereits erklärt haben, beizutreten.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

**TO-Punkt 9:** Wegenutzungsvertrag Gas

Herr Breitfelder erläutert, dass sich der Finanzausschuss bereits intensiv mit dem neu abzuschließenden Gaskonzessionsvertrag mit den Stadtwerken Kiel beschäftigt hat, so dass die weiteren Vertragsverhandlungen bis zur endgültigen Vertragsreife am besten durch den Finanzausschuss selbst durchgeführt werden sollten.

Die Gemeindevertretung möge daher gemäß § 27 Abs. 1 S. 3 die Entscheidungen für diesen Aufgabenbereich durch Beschluss auf den Finanzausschuss übertragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung überträgt die weiteren Vertragsverhandlungen zum Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas mit den Stadtwerken Kiel bis zur endgültigen Vertragsreife gemäß § 27 Abs. 1 S. 3 auf den Finanzausschuss.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

**TO-Punkt 10:** Bekanntgaben und Anfragen

Frau Boldt berichtet aus der AG zur Planung der 775-Jahr-Feier der Gemeinde Prasdorf.

Die 775-Jahr-Feier findet am 24. und 25. Juli statt und wird mit der Eröffnung der Probsteier Korntage zusammengelegt. Veranstaltungsort ist der Hof „Untiedt“. Am Freitag wird es einen Festkommers mit Imbiss geben. Am Samstag wird ein Bauernmarkt präsentiert und abends findet ein Festball statt. Die Teichstraße wird für diese Zeit zur Einbahnstraße. Die Landfrauen sorgen für Kaffee und Kuchen. Zum Veranstaltungsprogramm gehören weiter die Kinderspielgruppe, Kleintieraussteller, der TVP und eine Oldtimerausstellung. Ein ausführlicher Bericht zum Veranstaltungsprogramm folgt in den Ortsnachrichten.

Herr Breitfelder merkt an, der Termin zur 775-Jahr-Feier sei falsch, weil er in die Ernte- und Tourismuszzeit fällt.

Dadurch sei das Engagement von Landwirten gehemmt. Frau Schneekloth fragt, ob bei Regen Zelte zur Verfügung stehen.

Frau Boldt entgegnet, dass jeder für sich selbst verantwortlich ist.

Herr Breitfelder stellt folgende Anfragen:

Nach wie vor ist ein Gesprächstermin zur Bahnlinie Kiel-Schönberg-Kiel zwischen den Fraktionsvorsitzenden und dem Bürgermeister offen.

Warum sind die Kornkönigin und die Kornprinzessin nicht zum Neujahrsempfang der Gemeinde eingeladen worden? Eine Antwort auf seine schriftliche Anfrage vom 25.10.2014 stehe noch aus. Er bittet um eine schriftliche Antwort.

Herr Witzki beklagt sich darüber, dass in anderen Gemeindevertretungen behauptet werde, die Gemeinde Prasdorf sei „total dafür“, dass ein Landwirt im Gebiet zwischen Passade und Barsbek 10 bis 20 Windräder auf bis zu 180 m Höhe repowern möchte.

Herr Breitfelder erklärt, dass im Ausschuss grundsätzlich negative Äußerungen gegenüber Windkraftanlagen gemacht werden.

Frau Schneekloth fügt hinzu, der Barsbeker Bürgermeister sei angeblich dafür. Auch das, so Frau Schneekloth, wurde aber so nicht von ihm gesagt. Sie spricht sich dafür aus, dass vor einer Entscheidung die Pläne auf den Tisch müssen.

Herr Breitfelder zitiert aus einem Schreiben zur Breitbandversorgung, in dem es heißt, unser Interessenbekundungsverfahren wird Ende Februar zum Abschluss gebracht. Er habe aber noch nichts gehört und frage sich, ob es etwas Neues gibt.

Frau Schneekloth stellt die Frage, warum das Amt nicht dem Zweckverband beiträgt.

Frau Schneekloth wünscht dem Bürgermeister gute Besserung und schließt die öffentliche Sitzung.

*gesehen:*

*Heike Schneekloth*

*Manfred Aßmann*

*Sönke Körber*

*-Vorsitzende und*

*-Protokollführer-*

*-Amdirektor-*

*1. Stellv. Bürgermeisterin-*

## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Prasdorf (PRASD/GV/02/2015) vom 28.04.2015

**Anwesend:**

Vorsitzende/Matthias Gnauck, 1. stellv. Bürgermeister Heike Schneekloth, 2. stellv. Bürgermeister Klaus-Peter Sye

**Mitglieder:**

Fritz Breitfelder, Henning Kruse, Helmut Löhndorf, Eggert Plagmann, Claudius Witzki

**Abwesend:**

Mitglieder Erika Boldt fehlt entschuldigt

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 22:31 Uhr

**Ort, Raum:** 24253 Prasdorf, Dorfstr. 29, „Dörpshus“

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Gnauck bittet die Anwesenden sich für eine Schweigeminute, anlässlich des im letzten Monats verstorbenen früheren Umweltbeauftragten und Gemeindevertreters Jürgen Volkmann, zu erheben.

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2015
6. Bericht der Ausschüsse
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Jahresrechnung 2014 PRASD/BV/052/2015
9. Beratung und Beschlussfassung über die Veranstaltung am 30.06.2015 zu Ehren von Lili Arp
10. Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot für die Anschaffung von Toren auf dem Bolzplatz
11. Bekanntgaben, Anfragen

- öffentliche Sitzung -

**TO-Punkt 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um ... Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er/Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2:** Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Breitfelder beantragt den Tagesordnungspunkt 12 „Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Architektenleistungen für das Dörpshus“ in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Es folgt anschließend eine rege Diskussion.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 12 „Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Architektenleistungen für das Dörpshus“ soll in öffentlicher Sitzung behandelt werden.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

**TO-Punkt 3:** Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Herr Breitfelder beantragt den bisherigen Tagesordnungspunkt 11 „Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot für die Anschaffung von Toren auf dem Bolzplatz“ in öffentlicher Sitzung als Tagesordnungspunkt 10 zu behandeln.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 10 „Bekanntgaben, Anfragen“ wird Tagesordnungspunkt 11.

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 12 „Beratung und Beschlussfassung über das Angebot für die Architektenleistungen für das Dörpshus“ und Tagesordnungspunkt 13 „Bekanntgaben, Anfragen“ werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2 Befangen: 0

**TO-Punkt 4:** Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage einer Bürgerin teilt Herr Plagmann mit, dass die Stühle bereits da seien und die Tischplatten demnächst fertiggestellt sind.

Herr Breitfelder beantragt die unverzügliche Einberufung der Gemeindevertretung gemäß § 34 (1), Satz 4 der GO mit dem Beratungsgegenstand: Beratung und Beschlussfassung über ein Planungskonzept zur Modernisierung des Dörpshus. Das Schreiben vom 28.04.2015 liegt als Anlage bei.

Der Bürgermeister wird einen Termin bekanntgeben.

**TO-Punkt 5:** Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.03.2015

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift ist damit genehmigt.

**TO-Punkt 6:** Bericht der Ausschüsse

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Breitfelder teilt mit, dass die Rechnungsprüfung im Amt durchgeführt wurde.

Ferner teilt Herr Breitfelder mit, dass der Wegenutzungsvertrag mit den Stadtwerken Kiel vorbereitet wird.

Herr Witzki berichtet, dass im Umwelt- und Bauausschuss die Themen Radwege und Dörpshus zur Diskussion standen.

Auf dem Spielplatz ist man dabei den Aufgabenkatalog abzarbeiten. Der Spielhügel soll hübscher gestaltet werden. Rohre sollen nicht eingebaut werden. 1 Spielgerät müsste noch ersetzt werden.

Herr Sye berichtet von dem Treffen der Arbeitsgemeinschaft Sanierung Gehwege und teilt mit, dass eine Beratung bezüglich des einzubauenden Materials durch eine Fachfirma erfolgt.

Frau Schneekloth fragt an, wann die nächste Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses stattfinden wird, da die letzte Sitzung bereits vor ca. 6 Monaten stattgefunden hat.

**TO-Punkt 7:** Bericht des Bürgermeisters

Herr Gnauck berichtet über zahlreiche Veranstaltungen:

16.01.2015 Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft. Der Bürgermeister bedankt sich recht herzlich für die Stiftung einer Bank und eines Tisches.

29.01.2015 Infoveranstaltung vom Kreis in Schönberg mit dem Thema Fracking

31.03.2015 Sitzung der Gemeindevertretung: die Klage an das Verwaltungsgericht, an der sich die Gemeinde Stein und Brodersdorf beteiligt haben, ist rausgegangen.

03.02.2015 Regionalkonferenz Thema OVG-Windenergie

07.02.2015 Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr

12.02.2015 Infoveranstaltung über „Rufbusse“ in Probsteierhagen

11.03.2015 Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Probstei e.V. mit den Themen: Korntage, Eröffnung der Korntage in Prasdorf, Wahlen

28.03.2015 Aktion Saubere Gemeinde. Der Bürgermeister bedankt sich bei den rund 60 Teilnehmern.

27.04.2015 Sitzung Stadtwerke Kiel

Herr Gnauck erwähnt den als Anlage beigefügten Plan über die aktuellen Reitwege, worauf Herr Breitfelder ergänzt, dass dieser Plan nicht Gegenstand des Reitwegekonzeptes ist und ansonsten eine Vertragsergänzung erfolgen müsste.

**TO-Punkt 8:** Jahresrechnung 2014

Vorlage: PRASD/BV/052/2015

Herr Breitfelder berichtet ausführlich über die Jahresrechnung 2014.

Die Spende einer im letzten Jahr verstorbenen Prasdorfer Bürgerin in Höhe von ca. 600,00 € für das Dörpshus wurde auf ein Sonderkonto eingezahlt und ist daher nicht in der Jahresrechnung enthalten.

**Beschluss:**

Gemäß § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2014.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 38.432,88 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

**TO-Punkt 9:** Beratung und Beschlussfassung über die Veranstaltung am 30.06.2015 zu Ehren von Lili Arp

Die Einladung mit Konzept (, die die Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik) für die Veranstaltung am 30.06.2015 zu Ehren von Lili Arp wird auf der Sitzung verteilt.

Es folgt eine rege Diskussion.

Herr Breitfelder verdeutlicht, dass Lili Arp seiner Meinung nach eine außergewöhnliche Frau war und plädiert darauf einen einstimmigen Beschluss zu fassen.

**Beschluss:**

Die Veranstaltung am 30.06.2015 zu Ehren von Lili Arp wird gemäß dem Konzept der Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik durchgeführt.

Dem Konzept der Arbeitsgemeinschaft Dorfchronik für die Veranstaltung am 30.06.2015 zu Ehren von Lili Arp wird zugestimmt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 1 Befangen: 0

**TO-Punkt 10:** Beratung und Beschlussfassung über ein Angebot für die Anschaffung von Toren auf dem Bolzplatz

Herr Witzki teilt mit, dass von der SG ein Gutschein des Sporthauses Gehrman in Höhe von ca. 200,00 € – 250,00 € für die Beschaffung der Tore vorliegt. Sollte es notwendig sein, wird eine Privatperson noch 100,00 € spenden.

**Beschluss:**

Für die Anschaffung von 2 Aluminiumtoren mit Netzen, Transportrollen und Bodenverankerung für den Bolzplatz werden 2.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Stimmberechtigte: 8

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0 Befangen: 0

**TO-Punkt 11:** Bekanntgaben, Anfragen

Herr Gnauck gibt bekannt, dass der Klagebeitritt erledigt ist und die Klage beim Verwaltungsgericht anhängig ist.

Bezüglich der Reaktivierung der Bahnlinie berichtet Herr Gnauck, dass die endgültige Entscheidung zurückgestellt wurde und schlägt vor, den Termin am 04.05.2015 abzuwarten, was dort präsentiert wird.

Am 11.05.2015 wird eine Infoveranstaltung des Landes über Windenergie stattfinden.

Das Luftfahrtamt der Bundeswehr gibt bekannt, dass in der Zeit vom 05.05.2015 bis 22.05.2015 Übungen im Bereich der Hohwachter Bucht durchgeführt werden.

Herr Gnauck berichtet über die Flüchtlingsproblematik und appelliert an die Bürger, freien Wohnraum ggf. zur Verfügung zu stellen.

Herr Witzki schlägt vor, dass sich der Sozial- und Kultur Ausschuss informieren könnte, was benötigt wird und ggf. ein Konzept ausarbeiten könnte.

Am 20.05.2015 wird es eine Infoveranstaltung zum Thema Breitbandversorgung geben. Sobald es nähere Informationen über das Ergebnis gibt, wird Herr Gnauck es per Mail weiterleiten.

Herr Gnauck berichtet, dass vor einer öffentlichen Veranstaltung ein sechs- bis achtseitiger Antrag ausgefüllt werden müsste.

Herr Gnauck informiert über den Sachstand der Veranstaltung zur 775 Jahrfeier und der Eröffnung der Korntage. Er bedankt sich für die Bereitschaft der Gemeindevertreter bei den Vor- und Nacharbeiten zu helfen.

*gesehen:*

*Matthias Gnauck  
-Bürgermeister-*

*Doris Bayerer  
-Protokollführerin-*

*Sönke Körber  
-Amtsdirektor-*



## News/Aktuelles der FF Prasdorf

### Juni 2015:

10. Dienstabend 19:30 – 21:00 Uhr  
24. Dienstabend 19:30 – 21:00 Uhr

### Juli 2015:

08. Dienstabend 19:30 – 21:00 Uhr  
22. Dienstabend 19:30 – 21:00 Uhr

Am 24. Mai fand das jährliche Pfingstfeuer statt. Unser Jugendwart Kelvin und seine Truppe haben den Festplatz geschmückt und uns mit Leckereien vom Grill und geistigen Getränken versorgt. Wir konnten uns über viele Besucher freuen, die bei bestem Wetter bis tief in die Nacht gefeiert haben. Es war ein toller Abend!

Am 09. Mai hat unser Feuerwehrmann Sven F.-S. den ersten Teil der Grundausbildung Truppmann Teil A erfolgreich absolviert. Er hatte die Urkunde kaum in Händen, als ihn die Alarmierung zur nachbarschaftlichen Löschhilfe erreichte.

## Nachbarschaftliche Löschhilfe

Am 09.05.2015 wurden wir zur nachbarschaftlichen Löschhilfe nach Probsteierhagen gerufen. Die FF Probsteierhagen war bereits vor Ort und hatte die Erkundung an der Einsatzstelle übernommen.

In einem Zimmer im Obergeschoß einer Reetdachkate war es zu einem Brand gekommen.

Durch die FF Prasdorf wurde die Wasserversorgung aufgebaut und der Angriffstrupp unter Atemschutz zur Brandbekämpfung in Gebäude geschickt.

Weitere Atemschutzgeräteträger unserer Wehr standen als Rettungstrupps bereit.

Nachdem „Feuer aus“ gemeldet werden konnte und das Gebäude mittels eines Lüfters durch die Kameraden der FF Probsteierhagen von Rauchgasen befreit wurde, sicherten weitere Kräfte von uns Brandgut.

Die FF Schönkirchen, die ebenfalls alarmiert wurde, suchte mittels Wärmebildkamera nach Brandnestern, die zum Glück nicht mehr vorhanden waren.

Durch das schnelle Eingreifen der Wehren aus Probsteierhagen, Prasdorf und Schönkirchen konnte hier schlimmeres verhindert und das Wohnhaus gerettet werden.

An dieser Stelle möchte ich meinen Kameraden ein großes Lob aussprechen für die Disziplin an der Einsatzstelle und die schnelle und professionelle Erledigung der Befehle.

Im Einsatz waren 15 Kameraden der FF Prasdorf.

Andreas Kay  
Wehrführer

## Der Bücherbus kommt nach Prasdorf!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Prasdorf im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörbücher auf CD oder MP3, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: **01. Juni, 22. Juni und 13. Juli.**

Telefonzelle 09.55 - 10.20 Uhr

Feuerwehrhaus 17.00 - 17.15 Uhr

Teichstraße 17.20 - 17.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

info@fahrbuecherei10.de - www.fahrbuecherei10.de

## Neues Angebot der Fahrbücherei:

Zusätzlich zu unseren 50.000 Medien bieten wir auch e-books und andere digitale Medien an. Über die „Onleihe zwischen den Meeren“ [www.onleihe.de/sh](http://www.onleihe.de/sh) können Sie sich e-books und andere digitale Medien auf Ihren PC, e-book-reader, Ihr Tablet oder andere Endgeräte herunterladen. Voraussetzung dafür ist nur Ihr Fahrbücherei-Ausweis.



\*\*\*\*\*

## Einladung

Am 13. Juni 2015 werde ich

90 Jahre alt!

Wer gratulieren möchte, ist ganz herzlich

zu einem Empfang um 11.00 Uhr

ins „Prasdorfer Dörpshus“ eingeladen.

Liebe Grüße Lore Grimm

\*\*\*\*\*

## *Dankeschön!*

*Für die vielen lieben Wünsche  
und Aufmerksamkeiten zu  
unserer Konfirmation.  
Wir möchten uns auch im Namen  
unserer Eltern recht herzlich bedanken.*

*Es war ein schöner Tag  
und wir haben uns sehr gefreut!*

*Friedrich und Heinrich  
Kuhn*

*Probsteierhagen*

*Ich bedanke mich,*

*auch im Namen meiner Eltern,*

*sehr herzlich für die Glückwünsche*

*und Geschenke zu meiner Konfirmation.*

*Ich habe mich sehr darüber gefreut.*

*Sophie von Essen*

## **Wir veranstalten eine Kleiderbörse für Erwachsene**

**am 6. 6. 2015 von 10.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus an der Kirche in Probsteierhagen.**

Angeboten wird alles, was „Mann / Frau“ braucht von gut erhaltener Kleidung, bis hin zu gut erhaltenen Schuhen, Accessoires etc. Kommen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie“.

*Der schönste Traum wurde wahr, wir sind jetzt ein Ehepaar!*

**CARSTEN & IRIS KÖPKE**

**23.05.2015**

*Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei allen  
für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken,  
besonders möchten wir unseren Familien,  
der lieben Petra, den Röbsdorfern  
und Herrn Pfeiffer danken,  
zwei unvergessliche Tage, danke schön!*



**Absicherung gegen die finanziellen Folgen von**

- > schweren Krankheiten
- > schweren Unfällen
- > Verlust der Grundfähigkeiten
- > Pflegebedürftigkeit



**Vitalität für große Sprünge**

**Die VPV Vital**  
Ein Unfall oder eine schwere Krankheit können von heute auf morgen das ganze Leben verändern. Mit der Kombination mehrerer Leistungskomponenten bietet die *VPV Vital* einen innovativen Versicherungsschutz bei Krankheit und Unfall.

**Wolfgang Rump**  
Versicherungsfachmann (BwV)  
Zur Linde 14 · 24253 Probsteierhagen  
Tel.: 0 43 48 / 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

**VPV**  
Der Vorsorgeberater seit 1827

## SVP bei der Gewerbeschau am So. 07. Juni in Probsteierhagen dabei!

Mit einer **Bungee Run** Anlage sorgt der SVP auf der Gewerbeschau für viel Spaß, Spannung und Bewegung.



Infos über Fußball in der **SGProbstei** von der G-A Jugend.

Und natürlich gibt es alle Informationen über unsere „22 Richtigen“, 22 X Sportmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene!

SV Probsteierhagen



**SARRAHS**

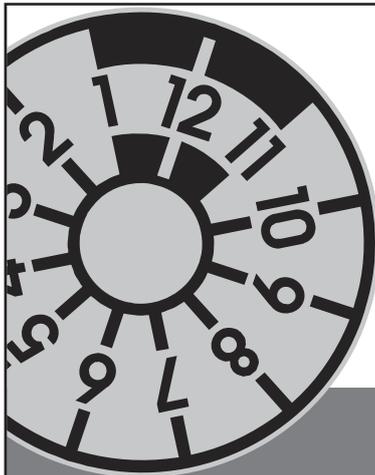
BESTATTUNGEN

**Begleitung + Vertrauen + Kompetenz**

☀ ☾ (04344) 13 22

Mit eigenen Abschiedsräumen und Trauerhalle.

24217 Schönberg + Bahnhofstraße 27 + Kamp 6  
sarrahs-bestattungen.de + info@sarrahs-bestattungen.de



## S·A·T Kfz-Sachverständige

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99  
Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10





## Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb  
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

### Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst  
01805 -119292

“Lautstark”  
Ambulanz für Schreibabys  
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön  
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?  
Giftinformationszentrum-Nord  
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder  
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not  
Tel. 04348 911311

### Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,  
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist  
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln  
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte  
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

☎ 04348 -  
91 24 00



**MALÜ**  
**BEDACHUNGEN**

**Ausführung sämtlicher  
Dachdeckerarbeiten  
Flachdachabdichtungen  
Fassadenbekleidungen  
Veluxfenstereinbau  
Bauklempnerei**

**OLAF MALÜ**  
Dachdeckermeister  
24232 Schönkirchen  
[www.maluedach.de](http://www.maluedach.de)



Fachbetrieb für Dächer, Fassaden,  
Abdichtungen

Partner der  
[www.perspektive-KIEL.de](http://www.perspektive-KIEL.de)  
Unternehmen mit Referenzen



Fenster - Haustüren - Innentüren  
 Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden  
 Malerarbeiten - Fassadendämmungen

**Wir setzen Akzente**

**Tel.: 0431/672728**

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee  
[www.kielmann-fenster.de](http://www.kielmann-fenster.de) [info@kielmann-fenster.de](mailto:info@kielmann-fenster.de)

**AUTO** *Galérie*

**KFZ-Meisterbetrieb**  
 für sämtliche Fabrikate

in Probsteierhagen GmbH

***Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....***

**An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen**  
**Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate**  
 auch für Anhänger und Kleintransporter

Neuste 3-D Achsvermessungs- und Diagnosetechnik, Inspektionen nach Herstellerangaben, Klimaanlage, Reifenservice, Scheibenservice, Auspuff- und Bremsenservice, Abgasuntersuchung, Hauptuntersuchung (gem. §29HU), Fahrzeugaufbereitung und vieles mehr.....

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter [www.autogalerie-probsteierhagen.de](http://www.autogalerie-probsteierhagen.de)

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!  
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 18.00 Uhr Samstag\* 9.00 – 12.00 Uhr (\*nur Verkauf)

Krensberg 2 – 24253 Probsteierhagen Tel. 04348 / 919110 Werkstatt 919112

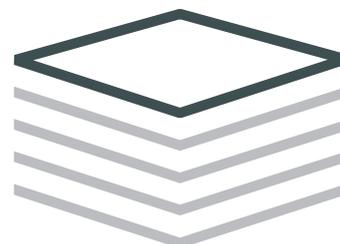
# Wir drucken für Sie

→ Kompetent → Klimaneutral



Druckgesellschaft mbH  
**JOOST & SAXEN**

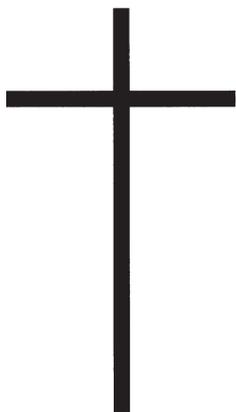
Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen  
T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de  
[www.druckgesellschaftmbh.de](http://www.druckgesellschaftmbh.de)



## Erd-, Feuer- und Seebestattungen

### UWE SINDT

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt, zu Hause, im Krankenhaus oder Altenheim, sprechen Sie mit uns. Wir kommen auf Wunsch ins Haus. Wir beraten Sie und erledigen alles weitere. Abrechnung mit allen Kassen und Versicherungen. Annahme von Bestattungsvorsorgen.

## Mühlenstedt Bestattungen



Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen  
[www.muehlenstedt-bestattungen.de](http://www.muehlenstedt-bestattungen.de)

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.  
 (0 43 48) **10 29**

### Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Probsteierhagen, Bürgermeister Klaus Robert Pfeiffer

**Für die einzelnen Artikel** sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner verantwortlich.

**Anzeigenannahme:**  
 Gemeinde Probsteierhagen,  
 Alte Dorfstraße 4, 24253 Probsteierhagen,  
 Telefon (0 43 48) 86 31  
 e-mail: [ortsnachrichten@gmx.de](mailto:ortsnachrichten@gmx.de)  
[www.probsteierhagen.de](http://www.probsteierhagen.de)

**Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:**  
jeweils 25. des Monats

**Gesamtherstellung:**  
 Druckgesellschaft mbH  
 Joost & Saxen,  
 Eckernförder Str. 239,  
 24119 Kronshagen  
 Tel. (04 31) 54 22 31,  
 Fax (04 31) 54 94 34  
 e-mail: [dgmbh@gmx.de](mailto:dgmbh@gmx.de)

**Auflage:** 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

**Ausgabetag:** 04. Juni 2015

**Nächste Ausgabe:** 9 Juli 2015

ClimatePartner  
**klimaneutral  
gedruckt**

Zertifikatsnummer:  
 353-10301-0111-1003  
[www.climatepartner.com](http://www.climatepartner.com)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

## So individuell wie Ihr Leben:

Mit unserer genossenschaftlichen Beratung sind Sie für Ihre Zukunft bestens gerüstet.

Sprechen Sie mit uns!

Tel. (04348) 1015 | [www.meine-vrbank.de](http://www.meine-vrbank.de)

 **VR Bank Ostholstein Nord - Plön eG**

*Meine* Volksbank Raiffeisenbank in der Region

**Samstag** *Kinderfest*

**13. Juni**

Festumzug ab Schule  
 mit dem Spielmannszug Holsatia Kiel

um **14.00** Uhr



***Spielerwettbewerb  
 im Schlosspark***

*Strohtoben - Kinderschminken*

*Kaffee & Kuchen Grill*

Probsteierhagener Kinder bitte anmelden bis zum  
**07. Juni bei: Christine Hoppe, Tel. 04343-6190989,**  
**Nina Arp Tel.:04348-913497 und Steffi Appel, Tel. 919842 .**